



Nächste Ausgabe: 2. November 2017, Insertionsschluss: 19. Oktober 2017, [inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch), [ins@schauemedien.ch](mailto:ins@schauemedien.ch)

## Anzeige

**www.liestal.ch** 

# LÄBIGS LIESCHTEL

## BAHNHOF-AREAL — UNGENUTZTES POTENTIAL NUTZEN



Am 26. November 2017 stimmen wir über den Quartierplan Bahnhof Corso ab. Der Quartierplan umfasst bisher schlecht genutzte Flächen, die nun bebaut werden sollen.

Bei einem Ja erhält Liestal einen neuen Bahnhof. Bei einem Nein wird auf absehbare Zeit kein neuer Bahnhof erstellt und der vorhandene Raum bleibt weiterhin schlecht genutzt.

Auf Luftaufnahmen zeigt sich das Potential dieser Flächen an zentraler Lage eindrücklich. Oberirdische Parkplätze und Brachen prägen zurzeit diesen sehr gut erschlossenen Ort in Liestal. Verdichtetes Bauen an diesem Ort ist deutlich sinnvoller als das Bebauen von grünen Wiesen. Mit dem neuen Bahnhof und den weiteren Gebäuden werden attraktive Räumlichkeiten in nächster Nähe zum Öffentlichen Verkehr geschaffen. Dank dem Quartierplan Bahnhof Corso wird aus dem Emma-Herwegh-

Platz endlich ein richtiger Platz mit hoher Aufenthaltsqualität!

Für das Gewerbe bietet das Bahnhofssprojekt neue Chancen, indem sie neue Angebote für die 18000 Pendler schaffen können. Dass dies möglich ist, zeigt eindrücklich das Beispiel der Bäckerei Ziegler (BZ, 04.05.2017). Plakativ gesagt kann Liestal und sein Gewerbe am Bahnhof zusätzliches Geld verdienen, welches vorher ausserhalb von Liestal ausgegeben wurde. Damit verbunden können neue Arbeitsplätze entstehen, welche mit kurzen Arbeitswegen erreichbar sind.

**Ein attraktives Liestal für alle, JA zum neuen Bahnhof.**



Patrick Mägli, Lukas Felix

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 29. August 2017

- Der Stadtrat gibt folgende Kredite (brutto) betreffend Erneuerung Wasserleitung und Strassenentwässerung Sonnenwegfrei: Einwohnerrasse, Konto Nr. 6150.5010.0172, in der Höhe von TCHF 330 (inkl. MwSt.), Wasserkasse, Konto Nr. 7101.5030.0172, in der Höhe von TCHF 260 (inkl. MwSt.) und Abwasserkasse, Konto Nr. 7201.5030.0172, in der Höhe von TCHF 155 (inkl. MwSt.). Er genehmigt die Arbeitsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Implenia Schweiz AG, Basel in der Höhe von CHF 391'474.75 (inkl. MwSt.).
- Der Stadtrat bewilligt einen Nachtragskredit von CHF 18'000.– für die Studie verstärkte Zusammenarbeit der Werkhöfe. Er bewilligt einen Nachtragskredit von Fr. CHF 8'000.– für die Grundlagenarbeit zur Standortsuche und Zukunftsplanung der Werkhöfe der Stadt und der Bürgergemeinde. Schliesslich verabschiedet er den Zwischenbericht zum Postulat 2015/216 Werkhof-Zusammenarbeit zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt einen Brutto-Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'980.20 für die externen Kosten zur Erstellung der Streetworkout-Anlage im Gitterli.

### Sitzung vom 12. September 2017

- Der Stadtrat verabschiedet die Abstimmungsvorlage QP-Bahnhofcorso.
- Der Stadtrat verabschiedet seine Stellungnahme zum Entwurf des regierungsrätlichen Beschlusses zur Umfahrung Liestal A22, Variantenvergleich, zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Schulanlage Rotacker, Bausubstanz-

analyse, in der Höhe von CHF 105'482.25 (Konto Nr. 2.2171.5040.0072) und nimmt die Grobkostenschätzung für die Sanierungsmassnahmen im Rotackerschulhaus zur Kenntnis. Er gibt den Kredit SA Rotacker, Sanierungsmassnahmen (Vorstudie) in der Höhe von CHF 295'000.– (inkl. MwSt.) frei (Konto Nr. 2.2171.5040.0150).

- Der Stadtrat gibt den Kredit Neubau Schmutzwasserkanalisation Heidenweid bis QP Cheddite in der Höhe von TCHF 407 (exkl. MwSt.) respektive TCHF 440 (inkl. MwSt.) frei (Konto Nr. 7201.5030.0103).
- Der Stadtrat stimmt den unentgeltlichen Übertragungen der Kompetenzstreifen von 32 m<sup>2</sup> von der Parzelle Nr. 138 auf die Parzelle Nr. 137 und von 7 m<sup>2</sup> von der Parzelle Nr. 139 auf die Parzelle Nr. 137 zu. Er stimmt der unentgeltlichen Landabtretung von 3 m<sup>2</sup> von der Parzelle Nr. 137 auf die Parzelle Nr. 141 zu.
- Der Stadtrat genehmigt für die nicht budgetierte Ausgabe zugunsten der Stiftung K-Werk in Liestal einen Beitrag in der Höhe von CHF 15'000.– im Rahmen der «Stadtratskompetenz» (Konto Nr. 2.3410.3636.0600).

### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 12.00 Uhr  
nach Anmeldung im Sekretariat.  
Tel. 061 927 52 64  
E-Mail des Stadtpräsidenten:  
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten  
finden Sie unter: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Politik > Stadtrat >  
> Personen > Lukas Ott

## Ersatzwahl von einem Stadtratsmitglied

Die Wahlvorschläge für die Ersatzwahl von einem Stadtratsmitglied vom 26. November 2017 müssen bis am 9. Oktober 2017, 17.00 Uhr, der Stadtverwaltung Liestal, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, eingereicht werden.

Das Verzeichnis mit den vorgeschlagenen Kandidaten wird ab dem 10. Oktober 2017 in den Anschlagkästen des Rathauses und auf der Homepage der Stadt Liestal publiziert sowie im Liestal aktuell vom 2. November 2017 veröffentlicht. Das Stimm- und Wahlmaterial für das Wochenende vom 26. November 2017 wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 30. Oktober bis 4. November 2017 zugestellt.

## EINWOHNERRAT

## Einwohnerratssitzungen vom 25. Oktober 2017 und 22. November 2017

Mangels spruchreifer Traktanden wird die Einwohnerratssitzung vom 25. Oktober 2017 abgesagt. Die nächste Einwohnerratssitzung findet somit am 22. November 2017, 18.00 Uhr (nicht 17.00 Uhr), im Landratssaal statt.

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!**

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

**Die Aufbruchsstimmung in Liestal ist immer deutlicher spürbar. Sich zu erneuern, aber gleichzeitig identisch zu bleiben, diesem Ziel kommen wir immer näher. Der Glaube an die Zukunft unserer Stadt ist die Basis für unser Bestreben, Liestal zu stärken.**

*Vreni Büchi*

**Vreni Büchi, Einwohnerrätin**



## Plangenehmigungsverfahren

**Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren; Enteignungsverfahren Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen SBB betreffend Zukünftige Entwicklung der Bahninfrastruktur ZEB, STEP AS 25, Anlagen Waldenburgerbahn, Liestal, Vierspurausbau und Wendegleis. Projekt mit UVP-Pflicht**

### Gemeinden

Liestal, Lausen, Frenkendorf, Itingen, Muttenz, Pratteln

### Gesuchstellerin

Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte Olten, Projektmanagement 1, Herr Josef Lientscher, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten

### Gegenstand

#### Vierspurausbau

Bisher erfolgt die Vereinigung der Linien Muttenz – Liestal via Adlertunnel sowie Frenkendorf – Liestal zur Stammlinie Liestal – Olten à niveau, was einen betrieblichen Engpass zur Folge hat. Der Bahnhof Liestal verfügt über einen Hausperron, ein Durchfahrtsgleis sowie einen Mittelperron SBB und Waldenburgerbahn. Die Waldenburgerbahn verfügt über eine zweigleisige Anlage im Bahnhof Liestal. Daran schliesst ein Streckengleis an, welches südlich entlang der SBB-Gleise durch den Einschnitt Burggraben verläuft.

Mit dem vorliegenden Projekt wird der betriebliche Engpass mit seinen negativen Folgen auf Kapazität und Stabilität des Fahrplans durch Erweiterung der Gleisanlage auf vier Spuren mit entsprechenden Weichenverbindungen behoben. Weiter beinhaltet das Projekt den Ausbau der Perronanlagen und Bahnzugänge sowie eine Kapazitätssteigerung für den späteren Ausbau. Sämtliche Über- und Unterführungen sowie Stützwände werden angepasst, ebenso die Anlagen Dritter im Projektperimeter.

### Wendegleis

Für die Einführung des Viertelstundentaktes der Regio S-Bahn zwischen Liestal und Basel SBB wird in Liestal ein Wendegleis mit einem Perron von 230 m Länge sowie einem behindertengerechten und attraktiven Bahnzugang erstellt. Es schliesst stadtseitig an den Hausperron des Bahnhofs Liestal an.

### Bahnhof Waldenburgerbahn

Das Projekt beinhaltet die Verschiebung und Erneuerung der Anlagen der Waldenburgerbahn. Der Projektperimeter streckt sich ab dem Abstellgleis 15 im Endbahnhof Liestal bis zur Perimetergrenze bei der Unterführung Gitterlistrasse, BLT-km 0.940 respektive SBB-km 15.3.

Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

### UVP-Pflicht

Das Bauvorhaben unterliegt der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss dem Umweltschutzgesetz (USG; SR 814.01). Der Umweltverträglichkeitsbericht ist Teil der Gesuchsunterlagen.

### Verfahren

Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711).

### Öffentliche Auflage

Die Planunterlagen können vom 5. Oktober 2017 bis 3. November 2017 während den ordentlichen Öffnungszeiten auf der Stadtverwaltung Liestal eingesehen werden.

### Aussteckung

Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.

### Einsprachen

Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist.

Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim **Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern** eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35 - 37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG.

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

### Enteignungsbann

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (Art. 18f Abs. 2 EBG):

- Einsprachen gegen die Enteignung (Art. 30 Abs. 1 Bst. a und Art. 35 Bst. a EntG);
- Begehren, die eine Planänderung bezwecken (Art. 30 Abs. 1 Bst. b EntG);
- Begehren gemäss Art. 7 – 10 EntG (Art. 35 Bst. b EntG);
- Forderungen für die zu enteignenden Rechte, Schadenersatzforderungen für die Enteignung oder Einräumung von Rechten, für Minderwert und für den aus der Enteignung sonst entstehenden Schaden, auch wenn das Recht zur Enteignung bestritten wird; dabei ist anzugeben, ob Entschädigung in Geld und in welcher Höhe verlangt wird (Art. 36 Bst. a EntG);
- Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 36 Bst. b und Art. 12 EntG);
- Begehren um Sachleistung (Art. 36 Bst. c und Art. 18 EntG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der Anzeige Mitteilung zu machen (Art. 32 EntG).

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Planaufgabe an dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen über den Gegenstand der Enteignung getroffen werden (Enteignungsbann; Art. 42 EntG).

Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Art. 39 – 41 EntG sind beim BAV einzureichen (Art. 18f Abs. 2 EBG).

Bern, 21. September 2017  
Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

## Der Ausbau des Bahnknotens Liestal rückt einen weiteren Schritt näher

**Ein weiterer Meilenstein für einen kundenfreundlichen, leistungsstarken Bahnknoten Liestal ist erreicht: Die Unterlagen für die beiden Bahnausbauprojekte Vierspurausbau und Wendegleis liegen vom 5. Oktober bis und mit 3. November 2017 im Rathaus öffentlich auf. Die beiden Projekte im Umfang von 356 Millionen Franken sorgen künftig für mehr Kapazität und Pünktlichkeit. Frühester Baustart ist 2019, früheste Inbetriebnahme Ende 2025.**

Im Rahmen des Projektes **Vierspurausbau** baut SBB Infrastruktur die Perron- und Gleisanlagen im Bahnhof und dessen Zufahrten aus und entschärft so die Zugkreuzungskonflikte. Das sorgt für einen pünktlicheren und störungsfreieren Bahnverkehr auf der Linie Olten–Basel. Gebaut werden soll von 2019 bis 2025. Die Kosten belaufen sich auf 340 Millionen Franken, finanziert durch den Bund.

Im Rahmen des Projektes **Wendegleis** baut SBB Infrastruktur im Norden des Bahnhofareals ein neues Wendegleis für S-Bahn-Züge und verlängert zu dessen Erschliessung das Perron Gleis 1 in Richtung Frenkendorf. Das Projekt ist eine der Voraussetzungen für den S-Bahn-Viertelstundentakt zwischen Liestal und Basel. Der Bau ist von 2024 bis 2025 geplant. Die Kosten belaufen sich auf 16 Millionen Franken, ebenfalls finanziert durch den Bund.

Im Rahmen des Vierspurausbaus verschiebt SBB Infrastruktur 2022 den Perron und die **Gleisanlage der Waldenburgerbahn (WB)** seitlich beziehungsweise erstellt diese neu. Die Basel-Land Transport AG (BLT), welche die WB betreibt, erneuert im selben Jahr die gesamte WB-Infrastruktur im Rahmen des Projekts **«Neubau WB»**.

**Weitere Investitionen ins Bahnhofareal geplant** SBB Immobilien und die Stadt Liestal wollen zudem gemeinsam das Bahnhofareal Liestal zu einem ganzjährig belebten Quartier entwickeln. Dafür sind im Rahmen des **Quartierplans Bahnhofcorso** ein neues Bahnhofgebäude, ein Bürohaus und ein Hochhaus geplant. Ende November entscheidet die Stimmbewölkerung über den Quartierplan. Bei einem Ja soll das neue Bahnhofgebäude 2025 eröffnet werden. Die Investitionen für die Arealentwicklung und die drei neuen Gebäude belaufen sich voraussichtlich auf rund 100 Millionen Franken, finanziert durch SBB Immobilien.

Die Projekte Vierspurausbau und Wendegleis werden unabhängig vom Ausgang der Abstimmung über den Quartierplan Bahnhofcorso ausgeführt. Die beiden Projekte beinhalten

weder einen Neubau, einen Umbau, noch eine Sanierung des Bahnhofgebäudes. Trotz der unterschiedlichen Finanzierung werden die Projekte eng aufeinander abgestimmt. Gesamthaft würden in Liestal so rund eine halbe Milliarde Franken für einen attraktiven, leistungsstarken Bahnhof investiert.

### Der ausgebaute Bahnknoten Liestal im Bild



*Bahnhof*

Die neue Gleis- und Perronanlage, von der Passerelle Schwieri in Richtung Basel gesehen. Mit dem Vierspurausbau werden die Gleisanlagen des Bahnhofs inklusive der nördlichen und südlichen Einfahrt auf durchgehend vier Spuren ausgebaut. Die Perronanlagen von SBB und Waldenburgerbahn (WB) werden komplett neu gebaut, inklusive eines zusätzlichen SBB-Mittelperrons.



*Mittelperron*

Der neue Mittelperron im Bahnhof Liestal, vom neuen Perron in Richtung Basel gesehen. Mit dem Vierspurausbau werden die Perronanlagen von SBB und Waldenburgerbahn (WB) komplett neu gebaut inklusive dieses zusätzlichen 420 Meter langen SBB-Mittelperrons. Die beiden bestehenden Personenunterführungen werden abgebrochen und zwei neue, grosszügige Personenunterführungen an neuer Lage gebaut.



*Wendegleis*

Der Aufgang der neuen Personenunterführung Sichertern und das neue Wendegleis im Bahnhof Liestal, vom Bahnhofplatz in Richtung Emma-Herwegh-Platz gesehen. Das Wendegleis ersetzt das heutige Abstellgleis. Der Perron Gleis 1 wird in Richtung Frenkendorf verlängert, inklusive Perrondach. Die neue Personenunterführung Sichertern wird bis zum Emma-Herwegh-Platz verlängert und dient als schneller Zugang zum Wendegleis und als zusätzlicher, stadtseitiger Aufgang.



*Burggraben*

Der aufgeweitete Burggraben, von der Seltisbergbrücke in Richtung Olten gesehen. Mit dem Vierspurausbau wird auch die südliche Einfahrt zum Bahnhof auf durchgehend vier Spuren ausgebaut. Die Zahl der SBB Gleise im Burggraben erhöht sich von zwei auf vier. Der Burggraben muss darum mit Winkelstütz- und Bohrpfehlwänden ausgeweitet werden. Das erhöhte Trasse der Waldenburgerbahn (WB) wird im Burggraben verschoben und auf das Niveau der SBB abgesenkt.



*Passerelle Schwieri*

Die neue Passerelle Schwieri, von der Gartenstrasse in Richtung Bahnhof aus gesehen. Die bestehende Passerelle erreicht das Ende ihrer Lebensdauer, ist zu wenig lang für die Aufweitung des Burggrabens und zu wenig breit, um die zusätzlichen Personenfrequenzen aufzunehmen, welche wegen der Aufhebung des Bahnübergangs Schwieri zu erwarten sind. Die SBB bricht sie deshalb ab und ersetzt sie durch eine neue Passerelle. Diese wird mit ihrer Breite von 3,20 Meter rund einen Meter mehr Platz für Fussgänger bieten als die heutige, 2,20 Meter breite Passerelle.

**Weitere Informationen:** [www.sbb.ch/lietal](http://www.sbb.ch/lietal)

## Znüni für Bauarbeiter

Wir danken Claudia Singeisen von Mode-Trend Liestal, Rathausstrasse 49, für die Idee, den Bauarbeitern in der Rathausstrasse ein Znüni zu spendieren.

Bauarbeiter und die Stadt Liestal danken für die nette Geste.

## Öffentliche Strassenbeleuchtung Die Strassenlampe leuchtet nicht! – Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert.

Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 11 11 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen).

Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert zehn Tagen.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die EBL oder an den zuständigen Sachbearbeiter der Stadt Liestal, Beat Martin-Rossbach, Tel. 061 927 53 01, [beat.martin@liestal.bl.ch](mailto:beat.martin@liestal.bl.ch)

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

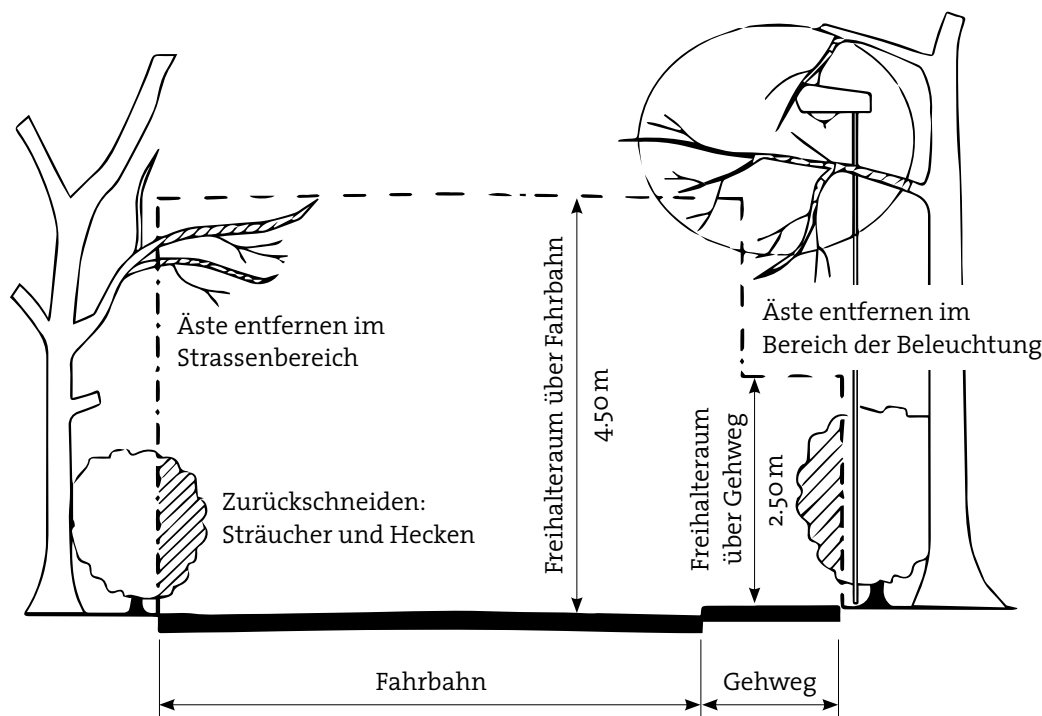
## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang öffentlicher Strassen, Gehwegen und Plätzen

Damit der betriebliche Unterhalt (Reinigung, Winterdienst) uneingeschränkt ausgeführt werden kann, sowie Strassen und Wege jederzeit befahr-/begehrbar sind, bitten wir Sie, Äste von Bäumen und Sträuchern, die über die Grundstücksgrenze hinausragen, aufzuschneiden.

Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Bei Strassen muss der Abstand vom Boden zu den Ästen 4.50 Meter aufweisen. Bei Gehwegen 2.50 Meter.
- Strassenbeleuchtungen, Verkehrs- und Lichtsignale, Strassennamenschilder und Hydranten sind von Ästen freizuhalten.
- Die Übersicht in Kurven, bei Ausfahrten und Einmündungen darf durch Bäume und Hecken nicht behindert werden.

Besten Dank für Ihren Beitrag zu einer uneingeschränkten und sicheren Benützung der Verkehrsflächen.



## Broschüre: Angebote und Beratungsstellen für Familien in Liestal

Die Fachstelle Alter und Familie hat neu eine Publikation veröffentlicht, die auf 31 Seiten eine Vielzahl von Angeboten für Familien aus den Bereichen: Betreuung, Beratung, Freizeit,

Angebote der Kirchen, Kindergarten/Schule/ Bildung und Gesundheit/Krankheit vereint. Die Broschüre kann bei der Fachstelle Alter und Familie, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,

Tel. 061 927 52 46 oder unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Onlinedienste > Publikationen bezogen werden.

## Mit Hochdruck in Richtung Endspurt



Die Gräben sind geschlossen und der Belag ist weitgehend eingebracht.



Die Baumaschinen haben sich Richtung Törli verschoben, wo letzte Grabenarbeiten stattfinden.

**Das Strassenbild der Rathausstrasse nimmt Form an. Das neue Gesicht der Strasse lässt sich bereits erahnen. Damit der Einweihung Ende November nichts im Wege steht, werden die letzten Bauteppen mit Hochdruck in Angriff genommen. Die Arbeiten am Strassenbelag verlangen auch den Einsatz an Wochenenden.**

Die Grabenarbeiten an der Rathausstrasse sind weitgehend abgeschlossen. Die neuen Leitungen wurden grösstenteils verlegt und die alten Rohre wurden ersetzt. Tieferer Grabarbeiten werden nur noch im Bereich des Törli sowie in den Seitengassen Spitalstrasse und Salzgasse ausgeführt. Ansonsten werden nur noch kleinere Grabarbeiten in der Rathausstrasse durchgeführt. Der Baufortschritt entspricht der Planung und die Arbeiten kommen gut voran. In der Mitte wurde die Entwässerungsrinne versetzt und bereits über einen Grossteil der Strasse ist der Belag eingebracht.

### Deckbelagsarbeiten an den Wochenenden

Der aktuelle Strassenbelag kann bereits besichtigt werden. Beiden Belagsarbeiten werden zwei Schichten eingebracht. Die Tragschicht, welche bereits nach kurzer Zeit wieder begangen werden kann und der Deckbelag, welcher über mehrere Stunden nicht betreten werden darf. Da der Deckbelag stark witterungsabhängig ist, kann dieser nur bei trockenem Wetter eingebracht werden. Aus diesem Grund wurde entschieden, dass diese Arbeiten an den Wochenenden durchgeführt werden. Samstags erfolgen die Vorbereitungsarbeiten, damit dann sonntags die Deckbelagsarbeiten ausgeführt werden können. Ein weiterer Grund sind die Ladenöffnungszeiten. Durch die Wochenendarbeiten können die Läden ihr Geschäft praktisch uneingeschränkt fortführen. An welchen Wochenenden effektiv gearbeitet wird, hängt vom Wetter ab und wird frühzeitig auf der Homepage der Stadt Liestal bekannt gegeben.

Als nächsten Schritt werden die Steinbänder versetzt. Dies sind die letzten Arbeiten, welche am Belag noch vorgenommen werden. Anschliessend sieht man das Endprodukt der künftigen Rathausstrasse. Nach einer langen Phase mit lauten Bagger- und Bohrarbeiten wird nun der Endspurt der neuen Rathausstrasse eingeläutet.

**Alle Informationen zum Umbau der Rathausstrasse sind auf [www.liestal.ch/de/aktuelles/neuerathausstrasseumbau](http://www.liestal.ch/de/aktuelles/neuerathausstrasseumbau) verfügbar.**

### Kontakt

Stadtbauamt Liestal  
Dominic Brunner, Abteilungsleiter Tiefbau  
Tel: 061 927 52 75  
Mail: [rathausstrasse@liestal.bl.ch](mailto:rathausstrasse@liestal.bl.ch)

## Partnerschaft Hochschule Rapperswil Studiengang Raumplanung – Stadt Liestal Präsentationsveranstaltung der Studienarbeiten

Im vergangenen Studienjahr haben Raumplanungsstudierende der Fachhochschule Rapperswil als Teil ihrer Ausbildung einige spannende Fragestellungen der Stadt Liestal bearbeitet. Am **Dienstag 17. Oktober 2017, 18.30–20.00 Uhr**, stellen sie ausgewählte Arbeiten im Stadtsaal einer interessierten Öffentlichkeit vor.

Im ersten Teil des Abends werden Studienarbeiten zur Entwicklung im Quartier Altmarkt-Gräubern vorgestellt. Im zweiten Teil des Abends werden zwei Bachelorarbeiten zum Thema «Erneuerung und Verdichtung im Rosenquartier» präsentiert. Beim anschliessenden Apéro im Stadtsaal besteht die Gelegen-

heit, die Arbeiten der Studierenden auch noch als Poster anzuschauen und zu diskutieren.

**Die Präsentationen sind öffentlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Arbeiten der Studierenden werden vom 6. bis 12. November im Rathaus ausgestellt.**



## Jubilaren-Treff 2017



Auftritt des Veteranenchors beider Basel

**Zum 15. Mal trafen sich am Samstag, 9. September 2017 im Martinshof im Lieschtler Stedtli Jubilare und Jubilarinnen zu einem gemütlichen Treffen. Eingeladen vom OK (Stadt Liestal, Zunft zum Stab, Senioren für Senioren, IGOL, Trachtengruppe und der Frauenverein) waren alle in Liestal wohnenden Menschen, welche dieses Jahr die Geburtstage 80, 90 oder älter feiern sowie Ehepaare, welche seit 50, 60, 65 Jahren miteinander verheiratet sind.**

Gespannt blickten die Organisatoren dem Anlass entgegen, da am gleichen Tag nebenan das Integra-Fest auf dem Programm stand und zudem der Zugang ins Stedtli wegen den Bauarbeiten erschwert ist; ausserdem war mit Regengüssen zu rechnen.

Als dann der Veteranenchor beider Basel unter der Leitung von Barbara Hahn den Anlass mit ihren Beiträgen eröffnete, war die Gästeschar im Saal aber vollzählig und folgte interessiert den Ausführungen der Chorleiterin. Mit viel Witz und Humor verstand sie es, die Zuhörer für sich zu gewinnen. Zur Einstimmung sang der Chor drei Lieder unter dem Motto «Lebe, liebe, lache».

Nachfolgend begrüßte OK-Präsident Werner Fischer die 70 Einzeljubilare sowie 27 Ehepaare (eine rekordverdächtige Anzahl) herzlich zum Anlass, welchen Sie so richtig geniessen sollen. Er wünschte Ihnen gute Unterhaltung und munterte sie auf, auch untereinander das eine oder andere Gespräch zu suchen.

Das Grusswort der Stadt überbrachte Stadträtin Regula Nebiker. In Ihrer Ansprache nahm Sie den Ball der Chorleiterin auf und fügte «lebe, liebe, lache» elegant in die Rede ein. Es sei ein Fest, wo man sich bewusst wird, dass man immer älter wird und immer weniger vor sich hat. Deshalb sei es wichtig nicht zu grübeln, sondern Feste zu feiern und zu geniessen, gab die Stadträtin den Jubilarinnen und Jubilaren mit auf den Weg.

Die ältesten anwesenden Jubilare waren dieses Jahr Annarosa Schläfli-Hanousek und Elsa Martin-Sutter, beide 97-jährig, die Ehepaare Maria Anna und Hans Zünd-Geschwend sowie Lilly und Willy Brügger-Hartmann mit 65 Ehejahren (eiserne Hochzeiten).

Der Hauptauftritt des Veteranenchors wurde zweigeteilt, dies weil Veteranen «eben nicht mehr solange stehen können...» wie Frau Hahn mit Witz erklärte. Mit Ihrer lustigen Art brachte die Gesangsleiterin die Zuhörer immer wieder zum Schmunzeln, so auch beim Vorstellen des ersten Liederblocks: «Ein kleines Lied kann ein Wunder sein», «Gott wird uns fragen», «Lied für Ehepaare», «Lied in einer Berghütte» und ein «Walliserlied». Danach servierte die Trachtengruppe den Jubilaren zum Zvieri belegte Brötli. In der Folge wurden bei gemütlichem Beisammensein und einem Glas Wein viele Erlebnisse und Geschichten ausgetauscht.

«Guterholt» begab sich anschliessend der Veteranenchor wieder auf die Bühne und begeisterte die jubelnden Gäste ein weiteres Mal mit Liedern wie «Lied der Rose», «Lieder die von Herzen kommen» sowie einem Abschiedslied.

Schliesslich eröffnete Werner Fischer das von den Gästen lang herbeigesehnte Dessert-Bufferet. Die Jubilarinnen und Jubilare durften sich ihren Lieblingskuchen auswählen. Dies war gar nicht so einfach, da die Damen des Frauenvereins eine grosse Vielfalt an gebackenen Kuchen präsentierte.

Nach dem Kaffee stimmte der Chor zum Ausklang des Anlasses das Baselbieterlied «Vo Schönebuech bis Ammel» an. Mit vielen Erinnerungen machten sich zufriedene Jubilare und Jubilarinnen so langsam auf den Heimweg. Ein wunderbarer Nachmittag ging leider viel zu schnell zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, Helfern und den Organisatoren zum erfolgreichen Gelingen des diesjährigen Anlasses.

Christian Allemann, OK Jubilarentreff / Siebner Zunft zum Stab, Liestal

## 34. Liestaler Stadtlauf vom Mittwoch, 30. August 2017

Am Mittwoch, 30. August 2017 fand der 34. Liestaler Stadtlauf statt. Knapp 840 Läuferinnen und Läufer konnten auf der abgeänderten Strecke ihren Ehrgeiz und Freude am Laufen unter Beweis stellen. Der Erfolg dieses Anlasses konnte u.a. nur dank der reibungslosen Zusammenarbeit mit der Stadt Liestal verbucht werden.

Auf diesem Weg möchte sich das Organisationskomitee des Liestaler Stadtlaufes herzlich bei der Stadt Liestal bedanken. Die abgeänderte Streckenführung stellte eine ganz besondere Herausforderung dar. Für neue Vorschläge und Einwände hatte die Stadt Liestal stets ein offenes Ohr und es wurde gemein-

sam nach Lösungen gesucht, um diesen Event durchführen zu können.

Pascal Bergamin  
OK-Mitglied Liestaler Stadtlauf



## Durchschnittliche Gartenbad-Saison

Mit knapp 60'000 Besuchern im Gartenbad schloss das Gitterlibad am Sonntag, 10. September 2017 die Gartenbad-Saison. Der heisse Juni bescherte uns 21'200 Besucher ins Gartenbad. Einzig der Hitzesommer im 2003 brachte mehr Besucher im Juni. Nach dem guten Start im Mai (+6'000 gegenüber Vorjahr) und Juni

liessen die Zahlen, trotz schönem Wetter, im Juli und August stark nach. Schöne Tage wechselten sich immer wieder mit regnerischen Tagen ab; eine längere Hitzeperiode wie im Vorjahr blieb in den Sommerferien aus; so auch die Gäste. Das Gartenbad hatte auch dieses Jahr keine Unfälle zu verzeichnen.

Highlight in dieser Gartenbad-Saison war sicher der Monat Juni, der mehr als einen Drittel der Gartenbadbesucher ausmachte.

Das Hallenbad ist unter der Woche von 06.00–21.00 Uhr geöffnet. Samstag/Sonntag jeweils von 08.00–17.00 Uhr.

## KULTUR / PRÄSIDIALES

### «Bewegt von Himmel und Erde» – eine Kunstaussstellung im Dichter- und Stadtmuseum



**Seit Jahren arbeiten sie Tür an Tür in ihren Ateliers im Hanroareal. Nun stellen sie vom 6. November 2017 bis 28. Januar 2018 im Dichter- und Stadtmuseum erstmals auch gemeinsam aus: die Künstlerinnen Karin Erne und Marion Gregor.**

Beide sind zugezogen, leben aber schon seit Jahrzehnten im Kanton Baselland, beide haben zuerst einen anderen Beruf gelernt, bevor sie sich der Kunst zugewandt haben, beide haben im Lauf ihrer künstlerischen Laufbahn verschiedene Techniken erlernt, beide pflegen in ihrem Schaffen auch inhaltlich ein breites Spektrum, das sowohl gegenständliche als auch abstrakte Werke einschliesst, und beide schufen Bilder mit reichem Kolorit.

Karin Erne beschäftigt sich heute vor allem mit Acrylmalerei, Siebdruck und Glasmalerei. Sie lässt sich bei ihren Bildern von der Natur inspirieren. Das Wichtigste für sie ist aber der Mensch, auch wenn er nicht figürlich in ihren Werken in Erscheinung tritt. Ihre Arbeitsweise ist je nach Technik ganz unterschiedlich. Beim Malen lässt sie sich von der Intuition leiten: Ein Bild entsteht nach und nach gleichsam im Dialog mit der Künstlerin, wobei jeder Pinselstrich eine Entscheidung erfordert. In der Glasmalerei werden dagegen die Formen und Farben

schon im Entwurf festgelegt. In der Ausführung verbindet sich dann das Künstlerische mit dem Handwerklichen. Darüber hinaus unterscheiden sich Acryl- und Glasmalerei in ihrem assoziativen Gehalt: Glasbilder haben zwar in ihrer Materialität etwas Fragiles, weisen aber in die Sphäre des Sakralen und damit auf das Übersinnliche.

Marion Gregor bemalt Leinwand, Holz und andere Bildträger mit Öl- und Acrylfarben, die sie mit Pinsel, Maltuch und Händen aufträgt. Daneben arbeitet sie mit Siebdruck und anderen Drucktechniken. Für sie sind ihre Bilder Ausdruck ihres inneren Erlebens, das sie auch in poetischer Form in Worte zu fassen sucht. Einen grossen Einfluss auf ihr künstlerisches Schaffen hat ihre Arbeit als Kunsttherapeutin. Sie gibt ihr nicht nur technische Impulse, sie bedeutet für Marion Gregor immer auch Selbsterfahrung, was sich unmittelbar auf ihr kreatives Schaffen auswirkt. Ihre Bilder sind für sie nichts Statisches, Abgeschlossenes, sie sind vielmehr – wie ihre Persönlichkeit, ihre Gedanken – in einem ständigen Wandel begriffen. Auch das äussere Erleben, wie die prägenden Eindrücke auf einer kürzlich unternommenen Reise nach Namibia, findet in den Formen und Farben der Bilder ihren Ausdruck.

In der Ausstellung «Bewegt von Himmel und Erde» geben die beiden Künstlerinnen vor allem einen Einblick in ihr jüngstes Schaffen. Dabei treten die Werke der einen mit denen der anderen in einen Dialog, in den auch kurze Gedichte von Marion Gregor mit einbezogen sind. Die Vernissage findet am Sonntag, 5. November, 14.00 Uhr, im Dichter- und Stadtmuseum statt. Sie wird musikalisch untermauert von David und Sascha Schönhaus von der bekannten Klezmerband Bait Jaffe.

Stefan Hess

#### Begleitprogramm

- Sonntag, 5. November, 14.00 Uhr:  
**Vernissage**, Laudatio durch Dr. Stefan Hess, Museumsleiter
- Dienstag, 9. Januar 2018, 19.30 Uhr:  
**Lesung von Franz Osswald**  
aus «Verbrannte Saat»
- Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr:  
**Vortrag von Karin Erne**  
«Vom Quarzsand zum Glasbild»
- Sonntag, 28. Januar, 11.00 Uhr: **Finissage**

Die Künstlerinnen sind zudem am Freitag, 1. Dezember (Kulturnacht) ab 18 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, 10–16 Uhr anwesend.



### Alter Wein in neuen Schläuchen?

«Wir können nicht mehr gleich sorglos gestimmt sein wie in früheren Jahren. Wirtschaftskrise, Gewalt und Rücksichtslosigkeit sind an der Tagesordnung. ... Der persönliche Einsatz ging zurück, die Ansprüche an den Staat sind gestiegen.» - das ist ein Zitat aus der Antrittsrede unseres neuen Einwohnerratspräsidenten Stefan Fraefel, und er zitierte seinerseits einen seiner Vorgänger, nämlich Eugen Brack von 1974. Kommt das uns bekannt vor? Stefan fand im Archiv weitere Antrittsreden von Einwohnerratspräsidenten, hier noch zwei Beispiele: Walter Bühler 1982: «Es kann um die Sorgen der Bevölkerung nicht so schlimm stehen, solange die Hauptsorge darin besteht, im Stedtli einen Parkplatz zu finden.» Es ist doch erstaunlich, dass sich die grossen Probleme und auch einige kleinere Sorgen im Grunde genommen nicht so schnell ändern. Und hier ein positiver Ausklang: Margrit Siegrist 2007: «Im Grunde genommen geht es uns gut, lässt uns eine positive Stimmung nach aussen tragen!»

Rolf Gutzwiller

## FDP

Die Liberalen

### Schwimmbad Gitterli

An der Einwohnerratssitzung vom 23. August wurde die Vorlage des Stadtrates, für die Betriebskostenbeiträge an das Schwimmbad Gitterli, einstimmig zur Beratung an die Finanzkommission überwiesen. Es wird sehr erfreut zur Kenntnis genommen, dass die meisten umliegenden Gemeinden ihre Beiträge für die nächsten Jahre ebenfalls stark erhöht haben. Gerade auch von unserer Seite wurde auf die grosse Wichtigkeit und Bedeutung unseres Bades für Liestal hingewiesen und auf die Tatsache, dass es in der Schweiz kein Schwimmbad gibt, dass seine Leistungen kostendeckend erbringen kann. Das Schwimmbad Liestal ist die wichtigste und die bestbesuchte Sportanlage im oberen Kantonsteil. Mit ihren langen Öffnungszeiten von 06.00h bis 21.00h kommt sie den Besuchern sehr entgegen. Eine Rückführung in das Finanzvermögen der Stadt Liestal ist für die FDP keine Lösung, mit der vorgeschlagenen Variante kann das Schwimmbad Gitterli seine verhältnismässigen und notwendigen Sanierungen tätigen.



### Abschied und Neubeginn

«Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe – bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern - in andre, neue Bindungen zu geben.» Diese treffenden Worte von Hermann Hesse hat Franz Kaufmann an der Augustsitzung zum Rücktritt von Lukas Ott gefunden. Dieser wird Ende November sein Amt als Stadtpräsident niederlegen und die Stelle des Stadtentwicklers von Basel antreten. Für die Ersatzwahl stellt sich Marie-Theres Beeler als grüne Kandidatin zur Verfügung. Als Landrätin und ehemalige Einwohnerrätin und Einwohnerratspräsidentin verfügt sie über langjährige politische Erfahrungen. Auch einen Neubeginn wagt unsere Fraktionspräsidentin Anna Ott – sie geht für ihr Masterstudium nach Kopenhagen und hat ihren Rücktritt per Ende August bekannt gegeben. Die Fraktion wird künftig von Michael Durrer präsidiert. Allen, die nun hier und anderswo etwas Neues anfangen wünschen wir, frei nach Hesse, einen Zauber, der sie beschützt und ihnen hilft, zu leben.



Stellen Sie sich vor: Ihnen wird eine Stelle angeboten, in Teilzeit, 50 oder 25 Prozent. Sie reduzieren Ihre bisherige Arbeit und engagieren sich voll, Ihre neue Aufgabe ist sinnvoll und wichtig. Mit Ihren KollegInnen entwickeln Sie neue Ideen, das Unternehmen ist erfolgreich, wächst - aber auch Ihr Teilzeitpensum, bis auf das Doppelte. Erwarten Sie von Ihrem Arbeitgeber eine Reaktion? Sein Standpunkt: Persönliches Engagement über die Bezahlung hinaus ist doch selbstverständlich, und überhaupt schaue er die Arbeitsbedingungen nur alle vier Jahre an, beim letzten Mal habe er es leider vergessen, jetzt dauere es halt nochmals zwei Jahre, bis er wieder hinschaut. Unfair, dieser Arbeitgeber? Sogar dumm? Er riskiert, seine Angestellten zu verheizen, sie werden krank oder springen vorher ab, er wird Mühe haben, qualifizierte und engagierte NachfolgerInnen zu finden. Im Moment verhält sich die Stadt Liestal so gegenüber ihren fünf StadträtInnen. Es ist Zeit, das zu ändern!

Bernhard Bonjour



### Entschädigung für öffentliche Ämter

An der letzten Sitzung wurde eine Motion der GPK in dieser Sache überwiesen. Dabei geht es hauptsächlich darum, zu überprüfen, ob die Entschädigungen des Stadtrates den heutigen Gegebenheiten noch gerecht werden. Die Geschäfte werden stets komplexer, und es ist oft schwierig, Bürgerinnen oder Bürger zu finden, welche diese Arbeit überhaupt auf sich nehmen. Vielfach ist es einfach nicht möglich, ein solches Amt mit der Anstellung in einem Betrieb oder als Selbständig erwerbender in Einklang zu bringen. Deshalb ist es richtig, wenn die Entschädigung überprüft und allenfalls angepasst werden. Nach Meinung unserer Fraktion ist das aber erst auf eine neue Amtsperiode hin möglich. Während eines Matches können auch nicht einfach die Spielregeln geändert werden.

### Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**22. November 2017, 18.00 Uhr**  
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)



## STADT LIESTAL

Die Stadt Liestal, Hauptstadt des Kantons Basel-Landschaft, gehört mit rund 14'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und rund 16'000 Arbeitsplätzen zu den wichtigen Arbeitsplatz- und Wirtschaftsstandorten im Kanton Basel-Landschaft. Mit zahlreichen Projekten befindet sich die Stadt Liestal in einer starken Entwicklung. Hierfür erbringt die Verwaltung der Stadt Liestal mit ihren 5 Bereichen und 11 Abteilungen zahlreiche Dienstleistungen – effizient und wirkungsorientiert.

Per **August 2018** bieten wir abwechslungsreiche, anspruchsvolle und verantwortungsvolle **Ausbildungsplätze** an, in deren Verlauf Sie die vielfältigen Aufgaben und Dienstleistungen einer zeitgemässen Verwaltung kennen lernen.

### **Kauffrau EFZ Kaufmann EFZ** E- oder M-Profil

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- gute schulische Leistungen
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Zihler,  
061 927 52 62 oder [marianne.zihler@liestal.bl.ch](mailto:marianne.zihler@liestal.bl.ch).

### **Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ Fachmann Betriebsunterhalt EFZ** Ausbildungsschwerpunkt **Hausdienst**

Was Sie mitbringen sind:

- Freude am Umgang mit Menschen
- handwerkliches Geschick
- sorgfältige Arbeitsweise
- angenehme Umgangsformen
- Engagement, Motivation, Selbständigkeit

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Alfons Stoll,  
061 927 52 90 oder [alfons.stoll@liestal.bl.ch](mailto:alfons.stoll@liestal.bl.ch).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten drei Jahre), welche Sie uns bis am **30. Oktober 2017** an folgende Adresse zustellen: Stadtverwaltung Liestal, Personaldienst, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal oder [marianne.zihler@liestal.bl.ch](mailto:marianne.zihler@liestal.bl.ch).

## **LIESTAL WEITERENTWICKELN**

Mit einer aktiven Einwohnerratsfraktion und Marie-Theres Beeler als neuer Stadträtin wollen wir Grünen auch in Zukunft die Politik in Liestal mitgestalten. Motiviert und mit Herzblut tritt unsere Kandidatin zur Wahl an:

«Seit 30 Jahren lebe ich in Liestal und setze mich dafür ein, dass unsere Stadt in Bewegung kommt und in Bewegung bleibt. In verschiedener Weise habe ich daran mitwirken können: als Einwohnerrätin, als Einwohnerratspräsidentin, als aktive Bürgerin bei Anlässen und in Projekten. Seit acht Jahren bin ich als Landrätin unseres Wahlkreises auf Kantonsebene für Liestal engagiert. Unsere Stadt ist vielfältig und dynamisch in Entwicklung – dank einer aktiven Politik der vergangenen Jahre unter Lukas Ott als Grünem Stadtpräsidenten. Wenn ich im Stedtli einkaufe, erlebe ich, wie alle ihr Bestes geben, damit ein attraktives Zentrum entsteht. Unser Kantonshauptort ist mehr denn je beliebter Wohn- und Arbeitsort, Zentrum für Bildung, Gesundheit, Kultur und Wirtschaft, Verkehrsknotenpunkt und prosperierende Kantons-hauptstadt. Daran will ich mitarbeiten und kandidiere deshalb für den Stadtrat.»

(Marie-Theres Beeler)



# Ja zu Liestal und Ja zum neuen Bahnhof heisst **NEIN zum Bahnhofcorso**

## Wieso?

**Was die Befürworter des Quartierplans Bahnhofcorso in ihrer Kampagne „Ja zum neuen Bahnhof“ verschweigen, hat die SBB-Infrastrukturabteilung in einem Brief an die Bevölkerung und an der darauffolgenden Informationsveranstaltung am 21. September klargestellt:**

Die SBB-Infrastrukturabteilung und die SBB-Immobilienabteilung planen am Bahnhof zwei völlig unabhängige Projekte:

- 1. den 4-Spurausbau des Bahnhofs, der unter anderem den Viertelstundentakt mit der S-Bahn nach Basel bringen wird.**  
Bauzeit 2019 - 2025  
(Neue Perrons, Haltestellendächer, Unterführungen, S-Bahn-Gleis usw.)
- 2. das Immobilienprojekt „Quartierplan Bahnhofcorso“** (Renditeobjekt mit einem Hochhausklotz).

Der für die Verbindungen zuständige SBB-Vertreter versicherte auf Nachfrage, dass ein NEIN zum Quartierplan Bahnhofcorso weder Einfluss auf die Qualität des Bahnhofausbaus noch auf die späteren Bahnverbindungen haben wird.

Obwohl ein Teilprojekt des Quartierplans-Bahnhofcorso *Bahnhofgebäude* genannt wird, ist klar: auch falls darin bahnrelevante Dienstleistungen angeboten werden, würde der grösste Teil des Gebäudes fremdvermietet.

Viele Politiker haben sich sehr schnell für den Bahnhofcorso ausgesprochen, weil sie den 4-Spurausbau endlich wollten. Sie waren sich zu wenig im Klaren darüber, dass der für Liestal wichtige 4-Spurausbau ohne den überdimensionierten Bahnhofcorso zu haben ist. Mehr noch. Es wird immer klarer, dass es viele Vorteile bringt, wenn die intensive Bauzeit des 4-Spurausbaus für die sorgfältige Planung des ganzen Bahnhofareals genutzt wird. Planung braucht Zeit und die haben wir.

**„Wenn alles so umgesetzt wird, was in Liestal geplant ist, wird die Hauptstadt des Kantons Baselland dereinst nicht mehr wiederzuerkennen sein“** (Thomas Dähler, BaZ)

- **Wir wollen keine beliebige Agglo-Stadt**
- **Wir wollen die gewachsenen Strukturen stärken und die Einzigartigkeit Liestals weiterentwickeln.**
- **Es bleibt genügend Zeit für eine sorgfältige Planung des ganzen Bahnhofareals.**

**Freuen wir uns auf den neuen, auf 4 Spuren ausgebauten Bahnhof,  
der Liestal als Verkehrsdrehscheibe stärkt**

**und stärken wir die Identität und Einzigartigkeit Liestals mit einem**

**NEIN zum grossgeklotzten  
Quartierplan Bahnhofcorso.**

starkesliestal.ch

# Ein guter Zug für Liestal!

# JA

## zum neuen Bahnhof

[www.jazumneuenbahnhof.ch](http://www.jazumneuenbahnhof.ch)

Komitee «Ja zum neuen Bahnhof» - 4410 Liestal

### Komitee «Ja zum neuen Bahnhof»

**Co-Präsidium:** Michael **Bischof**, KMU Liestal; Michael **Durrer**, Grüne; Fabian **Eisenring**, SP; Werner **Fischer**, FDP; Stefan **Fraefel**, CVP; Beat **Gränicher**, SVP; Sonja **Niederhauser**, EVP; Verena **Wunderlin**, GLP.

**Komitee-Mitglieder:** Edith **Aerni**; Christian **Allemann**; Monika **Allemann**; Georg **Ambühl**; Dominic **Angehern**; Elisabeth **Augstburger**; Andreas **Barth**; Evi **Baumann**; Marcel **Baumann**; Vreni **Baumgartner**; Dominik **Beeler**; Marie-Theres **Beeler**; Patricia **Bergamin**; Willy **Berger**; Sascha **Birkenmeier**; Eva **Bischof**; Bernhard **Bonjour**; Claudia **Bopp**; Roger **Borer**; Max **Braun**; Raphael **Buchbauer**; Roland **Büchi**; Vreni **Büchi**; Joel **Bühler**; Hansjürg **Bühler**; Nicolas **Bühler**; Peter **Bürgin**; Roman **Bussinger**; André **Degen**; Antoinette **Degen**; Reto **Derungs**; Maria **Dickson**; Barbara **Egeler**; Erika **Eichenberger**; Fabian **Eisenring**; Bruno **Engeler**; Firat **Engin**; Fritz **Epple**; Hanspeter **Epple**; Dieter **Epple**; Katja **Epple**; Thomas **Eugster**; Lisa **Faust**; Florian **Finkbeiner**; Sven **Fischer**; Matthias **Fischer**; Karin **Fischer**; Felix **Fonsegrive**; Philipp **Franke**; Meret **Franke**; Ursula **Gadmer**; Ruth **Gaudenz**; Ruedi **Gerber**; Hanspeter **Gisin**; Stephanie **Gisin**; Markus **Gisin**; Annika **Gisin-Walter**; Ruth **Gonseth**; Doris **Greiner**; Roberto **Grimm**; Rolf **Gutzwiller**; Adrian **Gutzwiller**; Matthias **Heiniger**; Stephan **Heinis**; Nils **Henn**; Peter **Hersberger**; Lorenz **Holinger**; Corinne **Hügli-Baltzer**; Daniel **Husi**; Markus **Imhof**; Bruno **Imsand**; Karin **Jeitziner**; Loris **Jeitziner**; Ralph **Jeitziner**; Peggy **Jurt**; Jalil **Kadr**; Enrico **Kiefer**; Martin **Kohler**; Peter **Küng**; Werner **Kunz**; Marlis **Kunz-Vogel**; Doris **Lagnaz**; Daniel **Laubscher**; Walter **Leimgruber**; Heinz **Lerf**; Marc **Löhle**; Tim **Ludin**; Barbara **Mächler**; Adrian **Mächler**; Patrick **Mägli**; Uli **Martin**; Heike **Martin-Zbinden**; Christoph **Meier**; Alex **Meier**; Pascale **Meschberger**; Dominique **Meschberger**; Denise **Meyer**; Hanspeter **Meyer**; Markus **Meyer**; Caroline **Mislin-Rudin**; Felix **Mühleisen**; Kevin **Müri**; Singoh **Nketia**; Eric **Nussbaumer**; Dominic **Odermatt**; Fintan **Oeri**; Orla **Oeri**; Flavio **Ossola**; Anna **Ott**; Susi **Pierer**; Pascal **Porchet**; Christa **Praehauser**; Reto **Pusterla**; Marianne **Quensel**; Christian **Quensel**; Abeelan **Rasadurai**; Daniela **Reichenstein**; Matthias **Reuevey**; René **Rhinow**; Oliver **Ribul**; Claudia **Roche Engeler**; Peter **Rohrbach**; Mitja **Roos**; Viktor **Roth**; Hansi **Rudin**; Markus **Rudin**; Corinne **Ruesch Schweizer**; Magdalena **Rutz**; Roger **Salathe**; Marion **Schafroth**; Ruedi **Schafroth**; Hans Ruedi **Schafroth**; Max **Schäublin**; Regula **Scheidegger-Meier**; Andrea **Scheidegger-Vogt**; Pascal **Scheidegger-Vogt**; Fabia **Schild**; Elsbeth **Schmid**; Bea **Schmidt**; Domenic **Schneider**; Hans Rudolf **Schneider**; Lukas **Schweizer**; Max **Schweizer**; Ruedi **Schweizer**; Reto **Schweizer**; Daniel **Schwörer**; Daniel **Seiler**; Peter **Seiler**; Jana **Seiler**; Andri **Seipel**; Urs **Senn**; Philipp **Senn**; Christoph **Sennhauser**; Florian **Sennhauser**; Vroni **Senn-Marti**; Dimitri **Sidler**; Margrit **Siegrist**; Regula **Siegrist**; Peter **Siegrist**; Martin **Spies**; Andreas **Steiner**; Michi **Steiner**; Denise **Steiner-Vogt**; Pia **Steinger**; Diego **Stoll**; Beat **Strübin**; Noemi **Strübin-Braunschweig**; Philippe **Studer**; Liliane **Studer**; Heinz **Studer**; Matthias **Sutter**; Stefan **Sutter**; Simone **Sutter**; Walter **Sutter**; Sabine **Sutter**; Vali **Tellenbach**; Ralph **Tillessen**; Sandra **Tillessen**; Anna **Toebak**; Alex **Truniger**; Annette **Vogt**; Hans **Vogt**; Claudio **Weichsel**; Florian **Weiz**; Lucas **Werder**; Angelika **Wild**; Silvia **Wunderlin**; Claudio **Wyss**; Alexander **Wytenbach**; Andreas **Zbinden**; Tania **Zbinden-Dörflinger**; Marius **Ziegler**; Matthias **Zimmermann**; Marliese **Zimmermann**; Raphaela **Zulian**; Dilip **Zulian**; Hanspeter **Zumsteg** u.a.m.



**UNSER  
SERVICE  
MACHT  
DEN  
UNTERSCHIED**

**SERVI-TEC**

Service und Verkauf von Haushaltgeräten  
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen  
Tel. 061 923 91 21 | [www.servi-tec.ch](http://www.servi-tec.ch)



### Liestal, Wetterchrützstrasse 19b

Gepflegte, helle, 5 ½ Zi.-Liegenschaft mit hochwertigen und zeitlosen Materialien ausgestattet und an sonniger Aussichtslage.

Inkl. Autoeinstellhallenplatz  
CHF: 905'000.00

ERA VSB Immobilien Baselland GmbH  
Claudia Mangold Tel.061 544 45 94  
[www.eravsbimmobilien.ch](http://www.eravsbimmobilien.ch)

## SAMUEL KOCH

Autor, Schauspieler, Tetraplegiker  
bekannt aus «Wetten dass ...»

im Hotel Engel, Liestal  
Mittwoch, 25. Okt. 19.30 Uhr

Organisation: **ARCHE**

Christliche Buchhandlung & Café  
Kanongengasse 6, Liestal



### Offen für fremde Kulturen

Zeit miteinander verbringen –  
engagieren Sie sich freiwillig!

[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

Tel 061 905 82 00

**Rotes Kreuz Baselland**  
Das Symbol für Menschlichkeit

[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)





## Sponsoring-Philosophie und Umsetzung



Von Hans-Rudolf Schafroth, Departement Kultur und Brauchtum, Veranstaltungen und Sponsoring

Am 13. März 2013 hat der Bürgerrat die «Vision Bürgergemeinde Liestal» verabschiedet. Der Kernsatz dieser Botschaft lautet:

Die Bürgergemeinde Liestal wird in der Öffentlichkeit als Institution wahrgenommen, welche sich neben der professionellen Bewirtschaftung des Waldes, dem Einbürgerungswesen und einer effizienten Verwaltung, auch durch Engagement im kulturellen Bereich auszeichnet.

Mit den folgenden Sätzen wird in diesem Papier der Weg, bzw. die Strategie festgelegt: «Durch eine geschickte Finanz- und Vermögensverwaltung soll die finanzielle Ausgangslage so gestaltet sein, dass sämtliche notwendigen Investitionen für den Erhalt und die Erneuerung der eigenen Infrastruktur, Fahrzeuge, Mobilien und Maschinen soweit möglich und sinnvoll aus den Eigenmitteln bestritten werden können. Das Management der Baurechtspartellen, Liegenschaften und weiteren Besitztümern der Bürgergemeinde hat mit einem vertretbaren Risiko zu erfolgen. Insbesondere sollen auch allfällige Verpflichtungen in Bezug auf die Deponien mit Reserven sichergestellt werden. Im Weiteren soll mit den jährlichen Liegenschafts- und Baurechts-erträgen die Finanzierung der eigenen Verwal-

tung sichergestellt sein. Ein Teil des jährlichen Gewinns soll für die Unterstützung von Institutionen und Anlässen, welche sich im kulturellen Bereich engagieren, verwendet werden. Dabei soll Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit, Innovation und auch Aktualität gelegt werden. Die Zuweisungen der Geldmittel sollen durch den Bürgerrat gezielt und wirkungsvoll gelenkt werden.»

Soviel zu den Grundlagen, in welchen unter anderem auch einiges im Zusammenhang mit dem Umgang von Geld beschrieben ist. Durch den enormen finanziellen Erfolg aufgrund der Deponie Höli-Einnahmen steigen die Begehrlichkeiten von verschiedenen Seiten. Damit sich die Bürgergemeinde im Bereich Sponsoring klar, transparent, nachvollziehbar und praktikabel verhalten kann, ist es sehr wichtig, dass die dafür notwendigen Instrumente zur Verfügung stehen. Der Bürgerrat hat deshalb an seiner Sitzung vom 5. September 2017 eine «Sponsoring-Philosophie» verabschiedet. Dieses Dokument ist auf der Homepage aufgeschaltet und öffentlich einsehbar. Nachfolgend finden Sie die wesentlichsten Auszüge aus diesem Papier:

Die Bürgergemeinde engagiert sich stark im Bereich Kultur und Brauchtum. Sie tut dies mit jährlich wiederkehrenden Beiträgen an diverse externe Organisationen und Institutionen wie bspw. das Dichter- und Stadtmuseum, den Tierpark Weihermätteli oder den Kulturkalender (erscheint im LIMA) und weiteren, jährlich wechselnden Zuwendungen. Aber auch eigene Veranstaltungen wie der 1. Augustfeier, Banntag oder die Zurverfügungstellung des Holzes für den Chienbäse-Umzug und weitere Dienstleistungen im Wald, wie Fusswege- und Rastplatzunterhalt, bilden ein wichtiges Fundament des Sponsorings. Alle diese oben aufgeführten Engagements werden im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses vom Bürgerrat definiert und der Bürgergemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Die einzel-

nen Engagements können, je nach Finanzlage und politischer Gewichtung, der aktuellen Situation angepasst werden. Da die Bürgergemeinde nicht steuerpflichtig ist, soll sich das gesamte finanzielle Sponsoring in etwa der Höhe bewegen, die an Steuern jährlich zu entrichten wäre.

Am 6. September 2016 verabschiedete der Bürgerrat eine neue Finanzkompetenz und Unterschriftenregelung. Das Augenmerk wurde klar auf die Eigenverantwortung gelegt. Grundsätzlich können Ausgaben, die im Rahmen des Budgets genehmigt wurden, ohne Limitierung pro Ereignis ausgelöst werden. Der Bürgerrat legt im Rahmen des Budgets die Summe fest, welche dem Departementchef jährlich für diverse «Sponsorings» frei zur Verfügung steht. Bei der Zuweisung der frei zur Verfügung stehenden Mittel dient der in der Vision beschriebene Grundsatz. Jährlich wiederkehrende Engagements sind vom Gesamtbürgerrat zu beschliessen. Der Departementchef kann über kleinere Zuweisungen oder Anfragen für finanzielle Unterstützung, in Absprache mit der Verwaltung, selber entscheiden. Bei grösseren Zuweisungen oder solchen, die eine gewisse politische Bedeutung haben, soll ein Ausschuss, bestehend aus dem Departementchef, dem Bürgergemeindepräsidenten und dem Leiter der Bürgergemeinde entscheiden, wie die Anfrage gehandhabt werden soll. Der Gesamtbürgerrat soll quartalsweise über den Stand der noch zur Verfügung stehenden Mittel und die getätigten Zuweisungen informiert werden.

Liestal hat mit der Stadt- sowie mit der Bürgergemeinde Liestal zwei Gemeinwesen mit klar zugeteilten Aufgabenbereichen, welche hervorragend und sehr kompetent funktionieren. Gemeinsam nehmen wir nach bestem Wissen und Gewissen alle unsere Verpflichtungen zur Wohlfahrt unserer Bevölkerung von Liestal und Umgebung wahr.

## Aus dem Bürgerrat

An seiner Sitzung vom 5. September 2017 hat der Bürgerrat das Budget 2018 zu Händen der Rechnungsprüfungs- und Bürgerkommission verabschiedet. Somit ist das Budget sehr gut im Fahrplan, den Bürgerinnen und Bürgern wird es an der November Versammlung 2017 zur Abstimmung vorgelegt. Im Weiteren hat sich der Rat intensiv mit der Erweiterung der Deponie Höli beschäftigt. Das Evaluationsverfahren des Kantons bezüglich neuer Standorte ist abgeschlossen, die Erweiterung der Deponie Höli steht an erster Stelle der Rangliste. Damit alle Abklärungen ordentlich abge-

wickelt werden können, ist es nun an der Zeit, der Versammlung einen Grundsatzentscheid über eine Erweiterung vorzulegen. Dies soll an der Versammlung vom 20. November 2017 erfolgen. Wie gewohnt wurde der Rat auch über den aktuellen Stand des Grammetprojektes ins Bild gesetzt. Er kann erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die Profile gestellt wurden und die Baueingabe erfolgt ist. In zweiter Lesung wurde die neue Sponsoring-Philosophie verabschiedet. In diesem Papier sind die Rahmenbedingungen für die finanziellen Zuwendungen an Institutionen und Anlässe festgeschrieben. Es ist

öffentlich und auf der Homepage der Bürgergemeinde einsehbar. Im Zusammenhang mit dem Eschensterben hat der Rat die Strategie festgelegt. Dabei steht die Sicherheit der Waldbesucher auf den rund 100 km Waldstrassen und mehreren km Fuss- und Wanderwegen im Vordergrund. Es werden aber nicht präventiv alle Eschen im Gefahrenperimeter entfernt, es soll auch augenscheinlich erkennbar werden, welche Auswirkungen dieses Absterben auf die Erholungsfunktion im Wald hat.

## Teilerneuerung Ausstellung Waldpavillon auf Sichtern

Es ist der Bürgergemeinde Liestal, als Eigentümerin des grössten Naturschutz- und Freizeitpark - unserem Wald, ein grosses Anliegen, der Bevölkerung dieses unvergleichliche Ökosystem näher zu bringen. Mit regelmässigen Themen-Artikeln im «Liestal aktuell» und fachlichen Informationen vor Ort geschieht dies auf schriftlichem Weg. Mit dem Waldlehrpfad auf «Schürhalden» wird der pädagogische Weg eingeschlagen und mit dem Ausstellungspavillon auf Sichtern werden mit

themenbezogenen Bild- und Schriftbeiträgen über einen längeren Zeitraum sensibilisiert. Am 28. September 2017 fand die Eröffnung des neuen Themenfeldes statt. Die letzte Ausstellung, welche nun ein gutes Jahr zu sehen war, beschäftigte sich mit Waldwissen – Produkte aus dem Wald (Energieholz und Fernwärme und Holz als Baumaterial und industrieller Rohstoff). Der grösste Teil dieser Informationen bleibt weiterhin bestehen, die Teilerneuerung widmet sich dem Thema «Leitbild Wild».

An dieser Stelle möchten wir es nicht unterlassen, Peter Siegrist ganz herzlich für sein Engagement zu danken. Er hat sich nach seinem Rücktritt als Bürgergemeindepäsident und Waldchef bereit erklärt, im Auftragsmandat weiterhin den Waldpavillon zu betreuen. Das freut uns sehr, können wir doch alle von diesem Engagement und Wissen profitieren. Nehmen Sie sich doch beim nächsten Spaziergang auf Sichtern kurz Zeit und schauen Sie sich die neue Ausstellung an.

## Wald- erntedank- fest 2017 (ehemalige Waldführung)

Am Samstag, 21. Oktober 2017 findet die Liestaler Waldführung statt. Alle Interessierten versammeln sich um 10.45 Uhr bei der Bushaltestelle Gestadeckplatz (ehemals Rosenmund-Parkplatz). Anreise: Bus Nr. 83 / 10.35 Uhr ab Bahnhof Liestal bis Bushaltestelle Gestadeckplatz. Unter dem **Thema «Schutzwald nach fünf Jahren»** gibt es einen Streifzug durch den Liestaler Wald. Die Exkursionswanderung mit Kurzreferaten vom Revierförster und Besichtigungen endet um ca. 13 Uhr bei der Bärenwaldhütte, anschliessend wird «Pot-au-feu» offeriert.

## Sichternhof Der Wald – Naherholung pur

Wir hatten kürzlich Gelegenheit, ein Bankett im Wald durchzuführen. Das Green-Dinner war für unsere Gäste und für uns ein wunderschönes Erlebnis. Inmitten des herbstlich gefärbten Waldes zu kochen und Gäste kulinarisch zu verwöhnen, haben wir sehr genossen und war eine grossartige Abwechslung zu unserem Alltag im Restaurant. Herzlichen Dank an die Bürgergemeinde Liestal, die diesen Anlass mitorganisiert und vermittelt hat.

Es hat uns gezeigt, dass in der richtigen Umgebung, in freier Natur, die einfachste Mahlzeit wie ein Festmahl schmecken und genossen werden kann. Wir sind offen, zukünftig weitere solche speziellen Anlässe kulinarisch zu begleiten und freuen uns auf jede neue Herausforderung.

Patrick Class und Verena Hofer





# inOne

## Zu Swisscom zu wechseln war noch nie so einfach.

Dank unserem Wechselangebot können Sie spontan und sorglos zu inOne mobile wechseln, ohne sich Gedanken über die Kündigungsgebühren Ihres bisherigen Mobile-Abos machen zu müssen.\*

Und es gibt noch mehr Angebote:  
**20.- Rabatt** auf alle Smartphones\*\* und  
**20% Rabatt** auf das gesamte Zubehörsortiment.\*\*\*



\* Kündigungsgebühren, die im Rahmen einer vertragskonformen Kündigung durch Nummernportierung vor Ablauf der Mindestvertragsdauer beim bisherigen Anbieter entstehen, werden von Swisscom bis max. CHF 500.- übernommen. Nach Upload der Abschlussrechnung wird der Betrag verteilt über 12 Monate der Swisscom Mobile-Rechnung gutgeschrieben. Gültig bis 31.10.2017 beim Wechsel von anderen Anbietern (exkl. Portierungen von M-Budget und Wingo) zu inOne (KMU) mobile XL-XS sowie inOne XTRA mobile L-S mit einer Mindestvertragsdauer von 24 Monaten, Aufschaltgebühr CHF 40.-. Bei vorzeitiger Kündigung des neuen Vertrags mit Swisscom oder Wechsel zu einem nicht berechtigten Abo ist die Gutschrift hinfällig. Weitere Informationen und Upload der Rechnung unter [swisscom.ch/wechselangebot](http://swisscom.ch/wechselangebot)

\*\* CHF 20.- Rabatt auf alle Smartphones beim Neuabschluss von inOne mobile. Z. B. Samsung Galaxy S8 mit inOne mobile M (CHF 100.-/Mt.) für CHF 229.- statt CHF 249.-. Mindestvertragsdauer 24 Monate, exklusive Aufschaltung CHF 40.-.

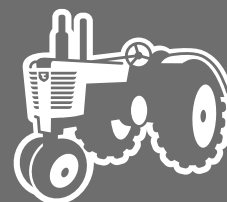
\*\*\* 20% Rabatt auf das gesamte Zubehörsortiment, exklusive Wertkarten.

## Gut versorgt mit feinem Essen



Der Spitex-Mahlzeitendienst liefert frische gekühlte Fertigmahlzeiten zum selbst Aufwärmen oder eine tägliche warme Mahlzeit auf den Tisch. Denn gute Ernährung wirkt heilsam!

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – [www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)



## Traktor gestaltet. Auch das Liestal aktuell.

[traktorgrafik.ch](http://traktorgrafik.ch)

## Tage der offenen Tür



World

Swisscom TV

Besuchen Sie uns am 6. und 7. Okt. 2017  
wir feiern 20 Jahre Rosenstrasse 22 in Liestal

In unserer neu umgebauten Ausstellung  
zeigen wir Ihnen viele NEWS und Trends

Geniessen Sie einen kleinen Herbstimbiss

Attraktive Angebote im ganzen Monat Oktober  
siehe oben



[www.mobilcomliestal.ch](http://www.mobilcomliestal.ch)



Wystube zum Sydebändel

Montag bis Freitag:  
Arbeiterznüni und 5 **Mittags-  
menüs** (mit Fleisch, Vegi, Vegan  
und Business Lunch)

**Indisches Buffet**, 6-mal pro Jahr

**Cordon-bleu-Festival**, 6-mal pro Jahr

**Gartenwirtschaft** «Strichcode»  
Gartenterrasse mit Lounge

**Für Ihren Anlass**

Restaurant mit Stübli, Saal,  
Gewölbekeller

**Aktuell Wildgerichte**

**Wystube zum Sydebändel**

Hauptstrasse 52, 4450 Sissach  
061 971 13 55, [puvi@sydebaendel.ch](mailto:puvi@sydebaendel.ch)  
[www.puvi-sydebaendel.ch](http://www.puvi-sydebaendel.ch)

## Auch wir leben nicht von Luft allein.

Unterstützen Sie Menschen  
mit einer Atembehinderung  
in der Region.



Konto: 40-1120-0  
[llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

## Danke für Ihre Spende.

PC 40-28150-6  
[www.klbb.ch](http://www.klbb.ch)



krebsliga beider basel





Das Pflegezentrum Brunnmatt lädt Sie herzlich zur öffentlichen Vortragsreihe ein

**«Generationenverständnis – Wie ticken die Generationen miteinander?»**

Referentin: Dr. Miriam Engelhardt, Soziologin/Dozentin/Moderatorin, leitet Veränderungsprojekte in Unternehmen, Inhaberin der Firma Engelhardt-Training / [www.engelhardt-training.de](http://www.engelhardt-training.de)

**Donnerstag, 19. Oktober 2017, 18.30 – 20.00 Uhr**

Pflegezentrum Brunnmatt  
Arisdörferstrasse 21  
4410 Liestal  
t 061 927 57 57  
[www.brunnmatt.ch](http://www.brunnmatt.ch)

Es ist keine Anmeldung erforderlich – der Eintritt ist frei!

Die Anzahl Parkplätze ist beschränkt.

# VORTRAGSREIHE

Öffnungszeiten 8.30 – 17.30 Uhr  
Arisdörferstrasse 21, 4410 Liestal  
t 061 927 57 71  
[www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch](http://www.cafe-restaurant-brunnmatt.ch)

Free Wi-Fi



**Herzlich willkommen in unserem täglich geöffneten Quartierrestaurant!**

› **Herbst-/ Winterspeisekarte**

Ab dem 18. Oktober 2017 verwöhnen wir Sie mit unserem neuen Speiseangebot! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

› **frischer Zopf & Gipfeli am Sonntagmorgen zum Mitnehmen**

Bestellen Sie bis am Freitag um 11.30 Uhr bei uns per Telefon den Zopf oder/und Gipfeli, holen Ihre Bestellung ab 7.30 Uhr am Sonntag bei uns ab und geniessen Sie den Sonntagmorgen zuhause.  
t 061 927 57 71

› **ab dem 1. Dezember 2017 eröffnen wir unsere Eisstockbahn auf der Terrasse**

Suchen Sie eine Idee für einen Weihnachtsanlass, sei es geschäftlich, familiär oder unter Freunden, dann lassen Sie sich bei uns inspirieren! Eine Partie Eisstockschiessen, ein Glas Glühwein dazu, ein Apéro und danach ein köstliches Abendessen... Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann rufen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie und organisieren für Sie einen massgeschneiderten Anlass.

**Frau Franziska Scherer / t 061 927 57 07**





Schule für  
Offenes Lernen

## Schulzeit ist Lebenszeit.

Die reformpädagogische Schule der Region  
1.- 9. Klasse mit allen Niveaus

auf dem HANRO-Areal, Liestal

Benzburweg 18, CH-4410 Liestal, [www.offeneslernen.ch](http://www.offeneslernen.ch)

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER

# FRENKENBÜNDTEN

Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal

## Herbstmesse

### Samstag, 04. November 2017

### 11.00 Uhr - 17.30 Uhr

#### Unsere kulinarischen Mäss-Spezialitäten

Grill-Stand, Raclette-Stübli,

Kürbissuppe, Salatbuffet,

Kaffeestube mit Kuchenbuffet, Cüpli-Bar



#### Diverse Verkaufsstände

Mäss-Schleckereien

Selbstgemachtes vom

Wohn- und Werkheim Dietisberg,

Valko Mode – Verkauf und Modeschau,

Blumen, Handarbeiten,

Casati Mode Design,

“shabby chic“ Wohnaccessoires,

Senioren Regio Liestal,

Flohmarkt - Brocante und vieles mehr....



Tombola, Wettbewerb

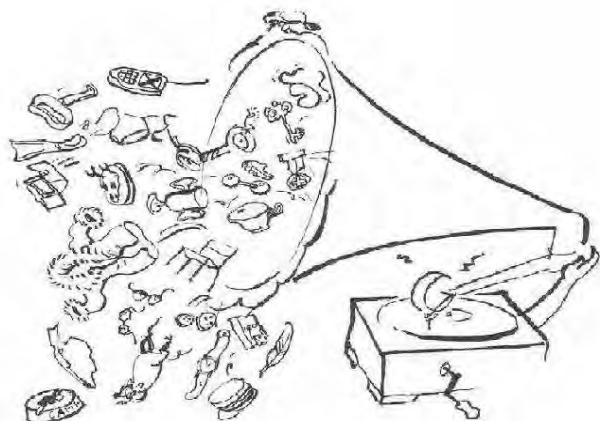
Drehorgelmusik, Kinderkarussell

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der Stimmung bezaubern.

Wir freuen uns auf Sie! [www.frenkenbuednten.ch](http://www.frenkenbuednten.ch)

## FLOHMARKT IN LIESTAL

Samstag, 14. Oktober 2017 8<sup>00</sup> bis 16<sup>00</sup> Uhr  
Bim Gstadeckschuelhus



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

IGF



[www.flohmi-liestal.ch](http://www.flohmi-liestal.ch)

# LIESCHTLER WAARE MÄRT

Oberer Gestadeckplatz  
18. Oktober 2017





**Am 1. Oktober 2017 haben wir für Sie unsere Filiale in Liestal eröffnet**  
**Rathausstrasse 24, 4410 Liestal**

**Ihr Ansprechpartner für alle Immobilienfragen**  
**regional verankert ● fachlich fundiert ● langjährig erfahren**

**Bewirtschaftung**

kostenbewusst, aktiv und werterhaltungsorientiert

**Erstvermietung**

marktgerecht, nachhaltig und kundenorientiert

**Handel / Verkauf**

verantwortungsvoll, zielsicher und verhandlungsstark

**Schätzungen / Expertisen**

anerkannt, ausgewogen und zuverlässig

**Beratung / Consulting**

erfahren, umsichtig und lösungsorientiert

**Baumanagement**

projektbezogen, kostenbewusst und marktorientiert

Postplatz 1  
4144 Arlesheim

Tel. 061 702 01 10

Vorstadtplatz 3  
4242 Laufen

Fax 061 702 01 44

Rathausstrasse 24  
4410 Liestal

info@futuro-immobilien.ch

**«ERFOLG, DAS IST  
LEIDENSCHAFT,  
NETZWERK  
UND GANZ VIEL  
ARBEIT.»**

Matthias Renevey, Vorsitz der Bankleitung, Raiffeisenbank Liestal

**Liestal – hier bin ich erfolgreich.**

Führende CEO's stehen zur dynamischen Kantonshauptstadt.



**Stadt Liestal**



## Musik, die Sprache des Herzens

**„Es fliesst mir das Herz über vor Dankbarkeit gegen die Musik, die mich so oft erquickt und aus grossen Nöten errettet hat.“ (Martin Luther)**

Musik spielt in unserer Kirchgemeinde eine grosse Rolle. Ich habe Theresia Gisin-Berlinger, Musikerin und Chorleiterin in der Reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg, interviewt.

*Woher kommt deine Liebe zur Musik?*

Als Kinder durften wir schon früh musizieren und meine Eltern haben unsere Interessen zur Musik sehr gefördert. Motivierende Lehrpersonen waren das ganze Leben lang ausschlaggebend für das, was ich heute machen kann und darf.

*Wo hast du studiert?*

In Augsburg habe ich Kirchenmusik mit Schwerpunkt „Dirigat“ studiert, dann „Alte Musik“ mit dem Fach Blockflöte an der Schola Cantorum in Basel und anschliessend zwei Jahre „Musik und Bewegung“ an der Musikakademie in Basel. Während des Studiums habe ich meinen Mann Christoph Gisin kennengelernt.

*Dein Mann Christoph ist auch Musiker?*

Christoph ist Trompeter, Musiker und Lehrer mit Leidenschaft zu Jazz-, Welt- und Barockmusik, ist Organisator, schreibt und arrangiert viel Musik. Wir sind in der Musik und in der Schule gemeinsam unterwegs. An der Sekundarschule Waldenburgertal leiten wir den Schulchor. Ebenso engagiert sich Christoph als Musiker an der Stadtkirche Liestal z.B. wirkt er beim Projekt „Singe mit de Chlyyne“ zusammen mit Pfarrerin Evelyne Martin und dem Projekt „Offenen Singen“ mit.

*Welche Chöre leitest du?*

Neben der wertvollen Zeit für die Familie, habe ich auch grosse Freude am Leiten mei-

ner Chöre und den neuen Projekten an der Kirchgemeinde Liestal.

Das sind der ref. Kirchenchor Liestal-Seltisberg, der Martinochor, der Kammerchor Liestal, das „Singe mit de Chlyyne“ und das „Offene Singen“. (Nähere Informationen: Homepage der Kirchgemeinde unter Rubrik „Musik“.) An der katholischen Kirche in Füllinsdorf leite ich vor besonderen Anlässen im Kirchenjahr einen Ad-hoc-Chor aus der Gemeinde.

*Was ist dir bzw. euch als Musikern wichtig?*

Wir organisieren und machen Musik im Team! Zum Beispiel mit unserem Organisten Ilja Voellmy und vielen andern Musikkollegen und Freunden. Christoph spielt in diversen Formationen wie „Playin' Tachles“, „Sléndro“ und klassischen Ensembles. Ich arbeite u.a. mit Musikern der Musikschule Liestal zusammen – um nur etwas davon zu nennen.

*Muss man gläubig sein, um im Kirchenchor oder im Kammerchor mitzusingen?*

Neben vielen verschiedenen Stilrichtungen

singen wir geistliche Musik. Gemeinsames Musizieren, welches uns Menschen gut tut, wie ja Luther aus persönlicher Erfahrung sagt, transportiert für mich einen gewissen Geist, dieser schliesst automatisch alle ein. Dafür benötigt es keine Worte und das ist die einzige nötige, wunderbare Grundlage.

*Interview: Pfarrerin Ulrike Bittner*



Theresia Gisin-Berlinger, Kantorin

## Veranstaltungen

### Heure Mystique

Freitag, 13. Oktober, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal  
„Nordlicht“

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 16. Oktober, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 17. Oktober, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof  
„Biber an der Birs“

### Abendfeier

Sonntag, 22. Oktober, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Offenes Singen

Donnerstag, 26. Oktober, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 27. Oktober, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal  
„Gesang der Dünen“

### Offene Abende

Montag, 30. Oktober, 19.30 Uhr  
KGH Martinshof  
„Was man über die Reformation wissen sollte - eine Einführung“

### Wandern mit Kultur

Dienstag, 31. Oktober, 09.00 Uhr  
Bahnhof Liestal, siehe Inserat

### Martinsträff

Unser Café ist offen: 1. Dienstag im Monat: 9 - 11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9 - 12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitagen 19 - 21 Uhr

### Kindermusical

Das Kindermusical musste leider abgesagt werden, die Aufführungen am 25./26. November finden nicht statt.

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

## Erntedank feiern



**Sonntag, 22. Oktober 2017**

**10.00 Uhr**

**Stadtkirche Liestal**

### Mitwirkende:

Katechetinnen und RelischülerInnen  
Esther Salathé und Pfarrerin Evelyne Martin

Anschliessend Kirchenkaffee

## Weihnachts-Chorprojekt

*Für Kinder und Jugendliche*



Wir studieren einige Weihnachtslieder von Andrew Bond ein und führen diese am 9. Dezember 2017 am Weihnachtsmarkt im Stedtli Liestal und am 21. Dezember 2017, bei „Jeder Rappen zählt“ in Luzern auf. Willkommen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 1. Klasse.

Die Proben finden freitags  
von 17.00 bis 18.00 Uhr statt:  
24. November, 1. Dezember,  
8. Dezember und 15. Dezember 2017

### Infos bei Pfarrer Andi Stooss

Tel. 061 921 41 19  
E-Mail: a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch  
oder auf [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

**Anmeldungen bis 15. November an:**  
[a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:a.stooss@ref-liestal-seltisberg.ch)

## Wandern mit Kultur

Schauplätze der Reformation in Basel



**Dienstag, 31. Oktober 2017**

### Treffpunkt:

9.00 Uhr beim Kiosk, Bahnhof Liestal

### Führung:

Schauplätze aus den Anfängen der Reformation in Basel durch Pfarrer Robert Ziegler

### Wanderung:

Von Basel durch den Allschwilerwald nach Oberwil

## Offene Abende



**Jeweils um 19.30 Uhr im KGH Martinshof:**

**30. Okt. 2017:**

«Was man über die Reformation wissen sollte – eine Einleitung»  
mit Evelyne Martin

**06. Nov. 2017:**

«Regionalgeschichtliche Aspekte der Reformation – das Baselbiet»  
mit Markus Christ

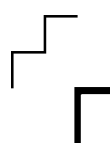
**13. Nov. 2017:**

«Wie die Reformatoren die Schrift ausgelegt haben»  
mit Ulrike Bittner

**20. Nov. 2017:**

«Seelsorgerliche Aspekte der Reformation –  
«Rechtfertigung aus Glauben» heute»  
mit Wolfgang J. Bittner.

Nach dem Impuls laden wir zu Rückfragen und Gespräch im Forum ein. Ein kleiner Apéro erwartet Sie.



**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Liestal–Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

## Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

jeweils  
dienstags

16.30 - 17.20  
Uhr



### Kinderchor

Hast Du Lust mit anderen Kindern zu singen?  
Stehst Du gerne auf der Bühne und willst an  
Heilig Abend beim Krippenspiel mitspielen?

Komm in den Kinderchor Bruder Klaus und sing  
mit! Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr sind  
herzlich eingeladen mitzumachen.

**Proben:** Dienstag, 16.30 – 17.20 Uhr  
Pfarreisaal Bruder Klaus

**Leiterin:** Daniela Niedhammer, Kirchenmusikerin  
**Information:** [niedhammer@rkk-liestal.ch](mailto:niedhammer@rkk-liestal.ch)

### Unser neuer Zivi stellt sich vor

vom  
4. Sept. 2017  
bis  
22. August  
2018



Schönen guten Tag! Mein Name ist David Platt-  
ner, ich bin 23 Jahre jung und gerade nach  
zwei Jahren Charis-Bibelschule aus England  
zurückgekehrt. Die ausgeschriebene Ziviste-  
lle sprach mich sehr an. In vielen der Tätigkeitsbe-  
reichen wie Jugendarbeit oder Kinderarbeit  
habe ich bereits Erfahrung.

Ich bin Mitglied der reformierten Kirche Gellert  
und habe den Grossteil meiner Kindheit und  
Jugend dort verbracht. Im CVJM war ich Grup-  
penleiter. An zahlreichen Nachmittagen, La-  
gern und Wochenenden konnte ich wertvolle  
Erfahrungen sammeln und unvergessliche Mo-  
mente erleben, auch als Mitglied und Leiter der  
Jugendband.

Mein Tätigkeitsbereich in der Pfarrei ist facet-  
tenreich. Ich bin beim Mittagstisch, Tischlein  
deck dich, Krabbelmüsli, Jugendlagern (um nur  
einige Tätigkeiten zu nennen).

Der Pfarrei werde ich bis Ende August 2018 er-  
halten bleiben. Ich freue mich auf die kom-  
mende Zeit.

### Konzert für den Frieden

Sonntag  
5. November

17.00 Uhr



Kirche  
Bruder Klaus  
Liestal

Die Bruder-Klausen-Pfarreien Birsfelden, Liestal  
und Oberdorf haben für das Jubiläumsjahr „600  
Jahre Niklaus von Flüe“ den Satz des Jubilars  
„Fried ist allweg in Gott“ als Motto gewählt. Die  
Musikliteratur ist voller Kompositionen, die sich  
um diese grosse Sehnsucht der Menschen dreh-  
en. Die **Chöre der drei Pfarreien** präsentieren  
in diesem besonderen Konzert einen Quer-  
schnitt aus dem breiten Spektrum der Musikge-  
schichte.

**Eintritt frei - Kollekte**

Weitere Aufführung: Samstag, 4. November um  
17.30 Uhr in der Kath. Kirche Birsfelden.

### Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Oktober, 10.00 Uhr

**Café TheoPhilo:** Plaudern über Gott & die Welt  
für die Generation 60+ (mit Kaffee & Gebäck)

Sonntag, 22. Oktober, 10.00 Uhr

**Ökum. Erntedank** in der ref. **Stadtkirche  
Liestal**

Montag, 23. Oktober, 19.00 Uhr

**Tanzabend** mit Live-Musik für jung und alt

Donnerstag, 26. Oktober

° 15.00 Uhr: **Besinnungsnachmittag** der  
Frauengemeinschaft

° 19.00 Uhr: a.o. **Kirchgemeindeversammlung**  
zum Thema **Pastoralraum**

Samstag, 28. Oktober, 9.00 Uhr

**Kochen mit Kindern**

Sonntag, 29. Oktober

° 10.00 Uhr : Gottesdienst mit **Jodlermesse**

° 10.00 Uhr : **Ökum. Familiengottesdienst**  
Mehrzweckhalls Seltisberg

° 20.00 Uhr : **Ökum. Abendfeier** im Gotteshaus  
**Ramllinsburg**

Mittwoch, 1. November, 9.15 Uhr

Gottesdienst zu **Allerheiligen**

Donnerstag, 2. November, 16.00 Uhr

**Andacht** mit Eucharistie **PZ Brunnmatt**

Samstag/Sonntag, 4.Nov., 18 Uhr /5.Nov., 10 Uhr

Gottesdienste zu **Allerseelen** mit **Totengedenken**

### 10 Jahre Feierabendoase

Wie hätte es anders sein können:

Bei einem Bier wurde die Oase  
geboren. Der ref. Pfarrer Rolf

Schlatter und der kath. Theologe Peter Messing-  
schlager sassen nach einem Bibelkurs im Bad  
Bubendorf (wo ja schon manches ausgeheckt  
wurde) zusammen und fanden, sie könnten und  
sollten ein Angebot für Männer auf die Beine stel-  
len. Gesagt-gegan: Im Frühjahr 2007 trafen sich  
die ersten Männer zu dieser abendlichen Auszeit  
einmal im Monat, seitdem ohne Unterbruch.  
Grund genug, ein klein wenig zu feiern, und zwar  
am **Freitag, 20. Oktober um 19.30 Uhr**. Start wie  
immer in der Kirche, anschliessend gemütlich-  
feierliches Beisammensein mit Geburtstagstorte  
im Refugium. Wie in all den Jahren sind neue jun-  
ge wie alte Männer herzlich willkommen.





| DATUM / ZEIT                               | ANLASS                                                                                   | ORT                                   | ORGANISATOR                                        |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 8. Oktober, 17.00 Uhr                      | <b>Delia Mayer &amp; Die Kriminaltechnische Kapelle</b>                                  | Theater Palazzo                       | Theater Palazzo                                    |
| 10. Oktober, 11.00–14.00 Uhr               | <b>Buuremärt vor em Brunnmatt</b>                                                        | Café Restaurant Brunnmatt             | Café Restaurant Brunnmatt                          |
| 12. Oktober, 13.45–17.30 Uhr               | <b>Minigolfplausch</b>                                                                   | Minigolfanlage                        | Senioren Regio Liestal                             |
| 14. Oktober, 15.00–16.00 Uhr               | <b>Jodelchörli Wildenstein</b>                                                           | Café-Restaurant Frenkenbündten        | Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten |
| 16. Oktober, 12.15–13.45 Uhr               | <b>Familien-Mittagstisch</b>                                                             | FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG          | Familienzentrum Liestal (FAZ)                      |
| 17. Oktober, 19.30–21.45 Uhr               | <b>Christoph Prégardien, Tenor; CHAARTS</b>                                              | Stadtkirche Liestal                   | Baselbieter Konzerte                               |
| 17. Oktober, 09.00–11.00 Uhr               | <b>Elterntreff Dienstag</b>                                                              | FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG          | Familienzentrum Liestal (FAZ)                      |
| 18. Oktober, 20.00 Uhr                     | <b>Open Stage Palazzo</b>                                                                | Theater Palazzo                       | Theater Palazzo                                    |
| 19. Oktober, 15.00–16.30 Uhr               | <b>Jagdhornbläser Reichenstein</b>                                                       | Café-Restaurant Frenkenbündten        | Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten |
| 20. Oktober, 09.00–11.00 Uhr               | <b>Elterntreff Freitag</b>                                                               | FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG          | Familienzentrum Liestal (FAZ)                      |
| 20. Oktober, 13.30–17.00 Uhr               | <b>Crêpes Suzette</b>                                                                    | Café Restaurant Brunnmatt             | Café Restaurant Brunnmatt                          |
| 20. Oktober, 17.30–22.00 Uhr               | <b>Frauen-Kleider-Börse</b>                                                              | Kapelle der EMK                       | Evang. method. Kirche (EMK) Liestal                |
| 20. Oktober, 19.30 Uhr                     | <b>Verbrechen und Strafe. Zur Realität der Verbrechensbekämpfung im Kanton Baselland</b> | Dichter- und Stadtmuseum              | Dichter- und Stadtmuseum Liestal                   |
| 20. Oktober, 20.00 Uhr                     | <b>Liverish</b>                                                                          | Ziegelhofareal, Kultur-Raum, 1. Stock | FreeConcertZiegelhof, Verein Kulturraum Ziegelhof  |
| 21. Oktober<br>Weitere Angaben im Internet | <b>Walderntedankfest</b>                                                                 | Wald                                  | Bürgergemeinde Liestal                             |
| 21. Oktober, 09.00–18.00 Uhr               | <b>«Vom Wollen zum Tun - Aufschieberitis ade!»</b>                                       | Sitzungszimmer frauenplus             | frauenplus Baselland                               |
| 21. Oktober, 13.45–17.15 Uhr               | <b>Ameisli und Jungschar</b>                                                             | Chrischona Burg, Liestal              | Jungschar Liestal                                  |
| 22. Oktober, 11.00 Uhr                     | <b>Lesung mit Jens Steiner</b>                                                           | Kantonsbibliothek BL                  | Kantonsbibliothek BL                               |
| 22. Oktober, 11.00 Uhr                     | <b>Gustavs Schwestern: Der Tag, an dem Louis gefressen wurde</b>                         | Theater Palazzo                       | Theater Palazzo                                    |
| 22. Oktober, 14.00 Uhr                     | <b>Führung: gezeichnet / gezeigt</b>                                                     | Kunsthalle Palazzo                    | Kunsthalle Palazzo                                 |
| 22. Oktober, 17.00 Uhr                     | <b>Ensemble ApérOHR – «Musik spricht, Text klingt – Worte hinter Worten»</b>             | Kulturscheune                         | Kulturscheune                                      |
| 22. Oktober–3. November<br>20.00–22.00 Uhr | <b>variété im werkhaus</b>                                                               | werkhaus der ebl                      | guggenheim liestal                                 |
| 23. Oktober, 14.30–16.30 Uhr               | <b>Internet Café für Senioren</b>                                                        | Pflegezentrum Brunnmatt               | Senioren für Senioren Liestal                      |
| 24. Oktober, 14.30–16.00 Uhr               | <b>Tanz-Café</b>                                                                         | Café Restaurant Brunnmatt             | Café Restaurant Brunnmatt                          |
| 24. Oktober, 19.00–21.00 Uhr               | <b>Kreatives Schreiben - Das persönliche Schreibpotential entfalten</b>                  | Kantonsbibliothek Baselland           | Volkshochschule beider Basel                       |
| 25. Oktober, 19.30–21.00 Uhr               | <b>Samuel Koch in Liestal</b>                                                            | Hotel Engel                           | ARCHE Buchhandlung & Café Liestal                  |
| 26. Oktober<br>weitere Angaben im Internet | <b>Monatswanderung Oktober 2017</b>                                                      | unterwegs                             | Quartierverein Liestal - Ost                       |

| DATUM / ZEIT                 | ANLASS                                                                     | ORT                                  | ORGANISATOR                                        |
|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 26. Oktober, 15.00–16.30 Uhr | <b>Musikalische Unterhaltung mit den Oberbaselbieter Ländlerfründe</b>     | Café-Restaurant Frenkenbündten       | Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten |
| 26. Oktober, 18.30–20.00 Uhr | <b>C1 Literature: Anne Tyler, «Vinegar Girl»</b>                           | Reformierte Kirchgemeinde Martinshof | Volkshochschule beider Basel                       |
| 27. Oktober, 13.30–17.00 Uhr | <b>Türkischer Kaffeegenuss</b>                                             | Café Restaurant Brunnmatt            | Café Restaurant Brunnmatt                          |
| 27. Oktober, 15.00–18.00 Uhr | <b>Kerzenziehen</b>                                                        | Chrischona Gemeinde Liestal          | Chrischona Gemeinde Liestal                        |
| 27. Oktober, 18.00 Uhr       | <b>Mit Tee entspannt ins Wochenende</b>                                    | Café Restaurant Brunnmatt            | Café Restaurant Brunnmatt                          |
| 27. Oktober, 20.00 Uhr       | <b>Theaterkabarett Birkenmeier: Moment mal!</b>                            | Theater Palazzo                      | Theater Palazzo                                    |
| 27. Oktober, 20.00–22.00 Uhr | <b>Chica Torpedo</b>                                                       | Kulturhotel Guggenheim               | Kulturhotel Guggenheim                             |
| 28. Oktober, 14.00–18.00 Uhr | <b>Kerzenziehen</b>                                                        | Chrischona Gemeinde Liestal          | Chrischona Gemeinde Liestal                        |
| 28. Oktober, 20.00–23.00 Uhr | <b>Undercover</b>                                                          | Kulturhotel Guggenheim               | Kulturhotel Guggenheim                             |
| 29. Oktober, 11.00 Uhr       | <b>figurentheater fäderliicht</b>                                          | Kantonsbibliothek Baselland          | Kantonsbibliothek BL                               |
| 30. Oktober, 12.15–13.45 Uhr | <b>Familien-Mittagstisch</b>                                               | FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG         | Familienzentrum Liestal (FAZ)                      |
| 31. Oktober, 19.30 Uhr       | <b>Tatort Liestal. Ein Gespräch mit dem Krimiautor Rolf von Siebenthal</b> | Dichter- und Stadtmuseum             | Dichter- und Stadtmuseum Liestal                   |



Am Samstag, den 9. September 2017 durften wir trotz schlechten Wetters einen weiteren, wunderschönen und unvergesslichen Tag der Begegnung über die Grenzen der Kulturen hinweg erleben.

Das Organisationskomitee INTEGRA.17 bedankt sich herzlich bei allen Leistungsträgern und Gönnern, den Inserenten, allen Helferinnen und Helfern, allen Besucherinnen und Besuchern, den aktiv Mitwirkenden auf den Bühnen und an den Ständen, den toleranten Anwohnerinnen und Anwohnern und Ladenbesitzern.

Ihr Alle habt Euren Teil zum Gelingen dieses farbigen und friedlichen Begegnungsfestes beigetragen.

Danke, Nkosi, Merci, Salamat, Grazie, Hvala, Shukran, Gracias, Shukhriya, Sagolun, Thk Ji Chhe, Spas, Thank you, Obrigado...

| DATUM / ZEIT                           | ANLASS                                                                                                 | ORT                                                             | ORGANISATOR                           |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| 25. September 2017–<br>22. Januar 2018 | <b>Zirkuskurse</b>                                                                                     | Alte Rotacker Turnhalle<br>Liestal                              | Zirkuswerkstatt Liestal               |
| 1. Januar–31. Dezember 2017            | <b>Nordic Walking Laufgruppe</b>                                                                       | Stadion Gitterli                                                | Bewegungscoaching                     |
| 1. Januar–31. Dezember 2017            | <b>Running Laufgruppentrainings</b>                                                                    | Stadion Gitterli                                                | Bewegungscoaching                     |
| 5. April–29. November 2017             | <b>wöchentliches Boulespiel</b>                                                                        | Bouleplatz/Kugelstossanlage<br>Sappeten                         | Senioren Regio Liestal<br>Boulegruppe |
| 27. April 2017–20. Dezember 2018       | <b>Brockenstube des Frauenvereins Liestal</b>                                                          | Werkhof Rosen                                                   | Frauenverein Liestal                  |
| 14. Juli–30. Oktober 2017              | <b>Boccia-Bahn auf der Sommerterrasse</b>                                                              | Café Restaurant Brunnmatt                                       | Café Restaurant Brunnmatt             |
| 14. August–14. Dezember 2017           | <b>Aqua-Cycling</b>                                                                                    | Hallenbad                                                       | Sport- und Volksbad<br>Gitterli AG    |
| 14. August–21. Dezember 2017           | <b>Aquafit-Kurse</b>                                                                                   | Hallenbad                                                       | Sport- und Volksbad<br>Gitterli AG    |
| 14. August 2017–29. Juni 2018          | <b>Spielgruppe Heugumper</b>                                                                           | Spielgruppenraum im<br>Alters- und Pflegeheim<br>Frenkenbündten | Frauenverein Liestal                  |
| 16. August 2017–<br>31. Dezember 2018  | <b>Dinge erzählen Geschichte(n).<br/>Neupräsentation der Ausstellung zu<br/>Emma und Georg Herwegh</b> | Dichter- und Stadtmuseum                                        | Dichter- und Stadtmuseum<br>Liestal   |
| 17. August–12. November 2017           | <b>Chorprojekt Klezmer</b>                                                                             | Kirchgemeindehaus<br>Martinshof                                 | Kammerchor Liestal                    |
| 17. August 2017–28. Juni 2018          | <b>Muki BL</b>                                                                                         | Frenkenbündtenhalle                                             | Muki BL                               |
| 9. September–22. Oktober 2017          | <b>gezeichnet / gezeigt</b>                                                                            | Kunsthalle Palazzo                                              | Kunsthalle Palazzo                    |
| 21. September–26. Oktober 2017         | <b>Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder<br/>Basiskurs</b>                                          | Familienzentrum                                                 | spF Baselland                         |

## Nächste Häckseltage: Samstag, 14. Oktober / 4. November 2017

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2017 oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten  
können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten  
der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,  
Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88  
[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## STADTBAUAMT

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

### Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



**Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem  
Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe**  
[www.in-liestal.ch](http://www.in-liestal.ch)

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 18. Oktober 2017 (Lottner AG)**

**Mittwoch, 15. November 2017 (Lottner AG)**

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr  
gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht  
mehr abgeholt.

### Altmetall-Abgabetag

Der nächste Altmetall-Abgabetag:

**Samstag, 28. Oktober 2017 (Buser AG)**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche  
nicht in den normalen Kehricht gehören, wer-  
den von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei:  
Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal  
(letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

**Weitere Informationen  
im Entsorgungskalender**

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikations-  
organ der Behörden der Stadt Liestal. Es wird  
unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unter-  
nehmen und Institutionen in der Stadt Liestal  
verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Lukas Ott (Stadtpräsident),  
Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal  
aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410  
Liestal, Tel. 061 927 52 64, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Münchenstein

**Druck:** AZ Print

## NOTRUFNUMMERN

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Allgemeiner Notruf               | 112           |
| Polizei                          | 117           |
| Feuerwehr                        | 118           |
| Sanität                          | 144           |
| Vergiftungen                     | 145           |
| REGA                             | 1414          |
| Medizinische Notrufzentrale      | 061 261 15 15 |
| Kantonspolizei BL                | 061 553 34 34 |
| Elektrizität / Elektra Baselland | 0800 325 000  |
| Gas / Industrielle Werke Basel   | 0800 400 800  |
| Wasserversorgung Stadt Liestal   | 079 644 88 55 |

Muesch ä guetä **Moler** ha, dr



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63  
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28

**irema**  
haushaltapparate

Reparaturen  
Neugeräte

061 981 44 08



Rössligasse 18 Gelterkinden

## KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf  
und Reparaturen:

Saeco, Jura, Rotel, Siemens  
DeLonghi & weitere



**DETTWILER**  
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal  
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67  
[www.dettwiler-kafi.ch](http://www.dettwiler-kafi.ch)

# MURI

## ALERARBEITEN

Lausenerstrasse 25, 4410 Liestal  
079 607 04 05, [murimaler@bluewin.ch](mailto:murimaler@bluewin.ch)

...gehen für Sie die Wände hoch!

## Für Ihr Inserat im Liestal aktuell

**Anzeigen-Verkauf und Beratung**

Schaub Medien AG, Anzeigen-Service, Hauptstrasse 33, 4450 Sissach  
Tel. 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, [ins@schaubmedien.ch](mailto:ins@schaubmedien.ch)

**BEAT WENGER**  
BAUGESCHÄFT



Das grosse Kleinunternehmen plant,  
projektiert und führt aus:

Umbauten | Anbauten | Renovationen | Unterhalt + Bauservice

Talstrasse 5, 4402 Frenkendorf  
Telefon 061 901 29 81 | Fax 061 901 29 49 | Natel 079 311 57 36  
[wenger-bau@bluewin.ch](mailto:wenger-bau@bluewin.ch)

## CYCLING EMOTION. FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. Für Alle: Top Service und super Bedienung.

Bike Shop Radag – Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal  
Tel. 061 901 45 52 [www.cyclingemotion.ch](http://www.cyclingemotion.ch)

**CYCLING EMOTION**  
bike shop radag

**EBIKE**  
DAS ORIGINAL

**BMC**  
SWITZERLAND

**+STROMER-**







# RÄBELIECHTLI- UMZUG LIESTAL

**Donnerstag, 02. November 2017**

**Abmarsch: 18.30 Uhr**

**Treffpunkt: In den einzelnen Quartieren**

Die Kinder stehen während und nach dem Umzug in der Verantwortung der Eltern.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

**Quartier:**

Brunnmatt  
Fraumatt  
Goldbrunnen  
Frenke

**Treffpunkt:**

Spielplatz Brunnmatt  
Maxi, Fraumatt  
Dorfplatz, Brüelmatte  
Schulhaus Frenke

**Kontaktperson:**

|                                       |                    |
|---------------------------------------|--------------------|
| T. Lüdin                              | Tel. 076 558 95 74 |
| B. Bischof                            | Tel. 061 901 37 78 |
| S. Burkhardt                          | Tel. 061 921 18 81 |
| Lehrpersonen<br>Fasler, Wenk,<br>Frey | Tel. 061 921 17 01 |
| B. Meier                              | Tel. 061 921 45 68 |

Rotacker

Rotackerschulhaus

Nach dem Umzug gibt es Gratis-Bouillon zum Aufwärmen.

Ab dem **24. Oktober 2017** können dank dem Migros-Kulturprozent **gratis** Räben, Bastelutensilien und Liederbüchlein (mit einer Bastelanleitung) am **Kundendienst der Migros Liestal** bezogen werden.

Viel Spass wünscht Dir



*OK Rabe Liestal*

**MIGROS**  
kulturprozent